

RUNDSCHAU

UND LEHRSCHER BOTE

DAS LOKALMAGAZIN FÜR CREMLINGEN, SICKTE UND LEHRE • AUSGABE 05/26 • 48. JAHRGANG

**WAS GUCKST
DU HEUTE?**

FILM- UND SERIENTIPPS
ZUM STREAMEN

**WAS IST SPIEL-
UND LESBAR?**

WIR HABEN DAS BESTE
FÜR SIE GETESTET

**HIGHLIGHTS MIT
OPTIMIERUNGS-
POTENZIAL**

**ÜBER EINE REGION,
DIE SICH NICHT
VERSTECKEN
MUSS**



INHALT

Operettenzauber zum Muttertag
Am 9. Mai lädt ein Konzert im Achilles Hof zu einer Reise durch bekannte Operettenmelodien ein.
Weiterlesen auf Seite 36.



Foto: © Nadine Zirbes



„Lesen, tauschen, plaudern“
Seit 2025 gibt es im Sportheim in Kl. Schöppenstedt einen Büchertreff mit kostenlosen Büchern zum Mitnehmen oder Tauschen. Der Raum hat sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt im Ort entwickelt.
Weiterlesen auf Seite 30.

„Ein Wohnquartier mit Signalwirkung“
Schandelah Neue Häuser zeigen Perspektiven fürs Leben auf dem Land
In Schandelah entsteht ein neues Wohnquartier mit 37 Reihenhäusern – gedacht vor allem für Familien, die bezahlbares Eigentum suchen. Das Projekt steht beispielhaft für eine größere Entwicklung: Immer mehr Menschen entdecken den ländlichen Raum als echte Alternative zur Stadt.
Weiterlesen auf Seite 27.

IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechede, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321 und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o.ker¹¹
media house

im Verlag Ideaal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideaal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideaal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideaal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgerufen aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlogen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

LEHRE LOKAL

Lehrscher Bote
Ab Seite 16

CREMLINGEN LOKAL

Ab Seite 25

SICKTE LOKAL

Ab Seite 34

SIE SIND EHER ONLINE UNTERWEGS? DANN LESEN SIE DEN STADTBÜTTEL HIER:

QR-Code einscannen



MEHR STORIES? IM INTERNET

www.rundschau.news



NÄCHSTE RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 4. JUNI

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 27. Mai um 12 Uhr
Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de



Seit **30** Jahren!

Für vorgemerkte Kunden suchen wir:
Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
in Lehre und Umgebung.

Demmer Immobilien | Berliner Straße 26, 38165 Lehre
Tel. 05308 1032 | www.demmerimmobilien.de

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfverein -

Beratungsstelle	Birkenfeldstr. 9e 38165 Lehre
Leiter	Herr S. Robling
Telefon	05308 990 551
E-Mail	s.robbling@steuerverbund.de
Internet	www.steuerverbund.de

WER NICHT MIT DER ZEIT GEHT, GEHT MIT DER ZEIT

► **Braunschweig. Die Rundschau startet in neue Ära Workshops mit Presse- und Öffentlichkeitschaffenden**

Von Thomas Schnelle

Es ist vollbracht – die erste Ausgabe der „neuen“ Rundschau liegt in Ihren Händen. Moderner, übersichtlicher, handlicher. Damit genau dieses Ergebnis herauskam, haben wir die externen Redakteure aus Vereinen, Initiativen, Parteien und und und zu zwei Workshops eingeladen. Die waren sehr gut besucht. Und auf Wunsch vieler Teilnehmer wird die Zusammenarbeit künftig intensiver als in der Vergangenheit. Noch in diesem Jahr bietet der Verlag allen Presse- und Öffentlichkeits-Verantwortlichen drei Praxis-Termine an.

Sandra Kilian, Verlagsleiterin im Oker11 media house: „Was uns überrascht hat, war die positive Reaktion auf das neue Layout- und Inhalts-Konzept. Da dachten wir, es gibt mehr Gegenwind.“ Ähnlich hatten auch die Bürgermeister reagiert, die in einer Online-Sitzung das neue Konzept als erste zu sehen bekamen.

Beim Präsenztermin im Bürgerzentrum Gliesmarode entwickelte sich ein lebendiger Austausch. Dass das neue Print-Layout auch ein angepasstes Redaktionskonzept erfordert, haben alle sofort verstanden. Lange Nachberichte werden künftig online veröffentlicht, während in der gedruckten Ausgabe mehr Ankündigungen Platz finden. Kilian: „So bekommen wir noch mehr Inhalt mit, wovon die Leserinnen und Leser profitieren“. Beim Online-Meeting ging es etwas weniger lebendig zu, aber das lag zweifelsohne mehr an der Technik als an den Teilnehmern.

Deutlich wurde bei beiden Terminen, dass die Ehrenamtlichen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hilfestellungen gut gebrauchen können. So zeigte Verlagsleiter Thomas Schnelle kurz auf, dass das JPG-Bildformat längst nicht mehr die richtige Wahl ist, welches KI-Tool bei der täglichen Arbeit genutzt werden kann, worauf man bei dem Einsatz achten muss und was es mit dem 9er-Raster im Smartphone auf sich hat.

Der Tenor der Teilnehmer: das war sinnvoll, hilfreich und soll regelmäßig stattfinden. Das wird es!

Rundschau Online-Workshops für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kurs 1: Ein Bild spricht mehr als 1000 Worte:

Bildredaktion, Bildbearbeitung, KI-Bilder, Recht
Termin: Donnerstag, 25. Juni von 17 Uhr bis 18:30 Uhr
Kosten: 27,50 Euro

Kurs 2: Worte zerstören, wo sie nicht hingehören:

Texten heute, Formate, Stil, Lektorat/Korrektur, Recht
Termin: Donnerstag, 24. September von 17 Uhr bis 18:30 Uhr
Kosten 27,50 Euro

Kurs 3: Sagen Sie mal,...

Das Interview - Fragestellung, Rechtliche Bewertung, Zitiere - aber richtig
Termin: Donnerstag, 19. November von 17 Uhr bis 18:30 Uhr
Kosten: 27,50 Euro

Infos und Anmeldungen unter rundschau@ok11.de



EDITORIAL



MEINEID? EGAL!

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden werde.“ So steht es in Artikel 56 des Grundgesetzes. Jeder Kanzler, jeder Minister spricht diese Worte bei Amtsantritt. Hand hoch, feierlicher Blick, Kamera läuft. Und dann?

Dann passiert das hier: Andreas Scheuer ballert 243 Millionen Euro Steuergeld gegen die Wand - für eine Maut, die jeder Erstsemester-Jurist als europarechtswidrig erkannt hätte. Persönliche Haftung? Null. Jens Spahn bestellt in der Pandemie Masken zu Fantasiepreisen, ignoriert die eigenen Fachleute, hinterlässt dem Steuerzahler Milliardenforderungen vor Gericht. Konsequenzen? Beförderung zum

Fraktionsvorsitzenden. Karl-Theodor zu Guttenberg betrügt die Wissenschaft, missbraucht sein Amt als Bühne- und nennt den Rücktritt den „schmerzlichsten Schritt seines Lebens“. Nicht etwa den Betrug.

Drei Minister, drei Fälle, ein Muster: Schaden nicht gewendet, sondern verursacht. Bewusst, fahrlässig oder aus purer Selbstüberschätzung - das spielt keine Rolle. Denn der Eid, den sie geschworen haben, ist juristisch wertlos. Rein „deklaratorisch“, sagen die Staatsrechtler. Er begründet weder Pflichten noch Sanktionen. Man könnte also bössartig, aber nicht ganz falsch behaupten: Was diese Minister vor dem Bundestag abgelegt haben, war im Ergebnis ein Meineid. Ein Versprechen, das im Moment des Sprechens schon hohl war.

Das Perfide daran: Jeder Handwerker, der einen falschen Eid vor Gericht schwört, wandert in den Knast. Ein Minister, der schwört, Schaden vom Volk abzuwenden, und dann genau das Gegenteil tut, bekommt eine Pension.

Man nennt das Demokratie. Man könnte es auch Frechheit nennen.

*Ihr
Thomas Schnelle*

INGO GEISLER
Heizung · Sanitär · Wärmepumpen · Schwimmbadtechnik
Bergstraße 10 | 38173 Sickinge
0172 5444742 | firma@ingogeisler.de

Qualität muss nicht immer teuer sein!

Bei uns finden Sie ALLES...

- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
- Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
- Glas- und Natursteinmosaik
- Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung

...und noch vieles mehr!

FLIESEN - JO
DIREKTIMPORTIEREN

Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Mail: info@fliesen-jo.de
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



DAS REITLINGSTAL - SO SCHÖN IST DEUTSCHLAND
Zum Wandern, Rad fahren oder einfach einmal zum gemütlichen Kaffeetrinken auf der Terrasse des Ausflugslokal Gaststätte Reitling im Elm“.

HIGHLIGHTS MIT OPTIMIERUNGSPOTENZIAL ÜBER EINE REGION, DIE SICH NICHT VERSTECKEN MUSS

Von Thomas Schnelle

Es gibt Landschaften, die man täglich sieht und trotzdem nicht wirklich kennt. Der Elm ist so eine. Wer zwischen Königslutter und Cremlingen aufgewachsen ist oder lebt, weiß, dass ist viel Feld und Wald. Das gehört zum Horizont, zum Alltag, zur Kindheit. Und trotzdem haben viele Menschen in der Region noch keinen Fuß auf seinen höchsten Punkt gesetzt, nie das Reitlingstal durchwandert, oder noch nie auf dem Drachenberg gestanden. Das soll sich ändern. Mit „Tyll“, dem hochwertigen Magazin, das der Naturpark Elm-Lappwald mit dem Landkreis

Wolfenbüttel herausgegeben hat. Auf 112 werbefreien Seiten lädt das aufwendig produzierte Magazin dazu ein, die Heimat zwischen Wolfenbüttel und Helmstedt zu entdecken – ein schöner und überfälliger Ansatz. Und ein gelungener.

Der Titel des Magazins ist die Idee des Kreativ-Teams des Oker11 media house aus Braunschweig. Dort hat man an der Region-Idee seit 2019 gewerkelt. Dabei haben Kreativ-Direktorin Kerstin Mündörfer und Geschäftsführer Thomas Schnelle einen „alten Bekannten“ ge-

troffen - Till Eulenspiegel. Des- sen freches Treiben war dann schnell der Impuls für den Titel. Redakteur Dieter R. Doden, seit 50 Jahren in der Region zu Hause: „Wir hätten auch 200 Seiten füllen können, es gibt noch viele Themen, die man veröffentlichen müsste. Da war Mut zur Lücke gefragt.“ Verlagsleiter Thomas Schnelle hofft, das Tyll dennoch genau das Produkt ist, das frischen Wind in die regionale Identitätsfindung bringt.

Was der Elm wirklich ist

Vor allem, weil die Region al-

les hat, was ein Naherholungs- gebiet braucht. Mitten drin der Elm. Mit rund 25 Kilometern Länge und einer Gesamtfläche von 470 Quadratkilometern der größte zusammenhängende Buchenwald Norddeutschlands. Über 1.000 Pflanzenarten, viele davon bedroht, haben hier ihre Heimat. Das Reitlingstal, durch das die Wabe fließt, gilt seit dem 19. Jahrhundert als beliebtes Ausflugsziel. Der Tetzstein, das Eilumer Horn, mit 323 Metern als höchstem Punkt des Höhenzugs, der Kaiserdom in Königslutter, der Erlebnissteinbruch Hainholz: Die Anziehungspunk-

te sind zahlreich. Und die Landschaft liegt buchstäblich vor der Haustür der Menschen in Cremlingen, Lehre, Sickte und Königslutter. Und der Naturpark Elm-Lappwald wirbt mit hunderterten Kilometern ausgeschilderter Wander- und Radrouten. Beeindruckende Zahlen.

Die aber auch nicht Anlass zum Zurücklehnen geben dürfen. Denn wer kennt sie nicht, die Weisheit - nobody is perfect!

Auch unsere herrliche Region nicht. Trotz aller Highlights findet man Bereiche, die die Verantwortlichen, die Landkreise, Städte, Gemeinden, Fördergemeinschaften und auch Stiftungen, verbessern können.

Ein Beispiel: Wer von Lucklum oder Erkerode zu Fuß oder mit dem Rad ins Reitlingstal möchte, stellt fest: an zwei Stellen fehlt ein eigenständiger Rad- oder Fußweg. Die Landstraße 629 ist eng, an Wochenhende durchaus auch einmal intensiv befahren und hat nur auf einem kurzen Abschnitt Tempo 70.

Das ist kein Geheimnis. Die LEADER-Region Elm-Schunter – der Zusammenschluss der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Sickte, der Samtgemeinde Nord-Elm und Königslutter am Elm zur Förderung ländlicher Entwicklung – hat das in ihrer Projektdokumentation festgehalten und einen Lückenschluss beantragt.

Und durch das Reitlingstal führt - so ist es zumindest geplant - ein Teil des Jakobsweges. Der Pilgerweg, der bis nach Santiago de Compostela führt, macht jetzt noch einen Bogen um eines der schönsten Täler Norddeutschlands. Schade, oder?

Zeichen des Aufbruchs

Aber es gibt Bewegung. Der Lückenschluss im Wegenetz zwischen Lucklum und Erkerode ist als Förderprojekt anerkannt. Der Elm-Kreisel, ein 75 Kilometer langer Wanderweg, der die Region erschließt und für mehrtägige Touren konzipiert ist, ist ausgeschildert. In Frelstedt entsteht eine Rad- und Infostation mit Fahrradreparatursäule, gefördert über das Programm „Rauf aufs Rad“ des Regionalverbands Großraum Braunschweig. Der Naturpark hat seinen Naturpark-

plan 2033 vorgelegt, der nachhaltigen Tourismus und regionale Entwicklung als gleichrangige Ziele definiert. Und „Tyll“ selbst – unterstützt von den LEADER-Regionen Elm-Schunter, Grünes Band Helmstedt und Nördliches Harzvorland, vom Land Niedersachsen und der Europäischen Union – ist ein Signal: Die Region macht ernst.

Der Unterschied zu früheren Ansätzen: Es geht nicht mehr nur um Wanderkarten und Tourenpläne, sondern um ein Selbstverständnis. Eine Region, die ihre Stärken benennt, kennt auch ihre Schwächen. Nur wer weiß, wo es hakt, kann daran arbeiten. Der Elm hat das Zeug, nicht nur Menschen in der Region, sondern auch außerhalb der Region zu begeistern. Er ist groß genug, ruhig genug, schön genug. Und „Tyll“ beweist das eindrucksvoll.

Die Region zwischen Wolfenbüttel und Helmstedt (so steht es auf der Titelseite) weiß, dass sie zusammenwachsen muss, um im Wettbewerb mit den anderen Regionen in Deutschland nicht ins Hintertreffen zu geraten. „Tyll“ ist dafür ein sichtbares und ermutigendes Zeichen.

Allerdings wäre es vielleicht etwas cleverer gewesen, die geografische Beschreibung der Region weiträumiger zu fassen. Denn Braunschweig und Wolfsburg gehören zur Region, sind gerade für externe Besucher relevant. Bisher jedenfalls hat die Tourist-Info in Braunschweig den „Tyll“ nicht ins Programm genommen, weil das nichts für sie wäre, so die Leiterin. Wenn das so ist, dann müssen die Bürgerinnen und Bürger Werbung in eigener Sache machen. Region entdecken und allen erzählen, wie liebenswert es zwischen Braunschweig und Helmstedt ist. Trotz Ecken und Kanten.

DER ELM HAT DAS ZEUG, NICHT NUR MENSCHEN IN DER REGION, SONDERN AUCH AUSSERHALB DER REGION ZU BEGEISTERN. ER IST GROSS GENUG, RUHIG GENUG, SCHÖN GENUG.

FREIZEIT-TIPPS HIER GIBTS VIEL ZU ERLEBEN



TIERE ZUM GREIFEN NAH IM TIERPARK ESSEHOF
Hier in Essehof rücken Gäste und viele der tierischen Bewohner ganz eng zusammen. Ein spannender Ausflug wird im „Tyll.“ erzählt.



LOMMEKS OLDTIMERHOF IST GELEBTE GESCHICHTE
Hier trifft man sich, hier spricht und schraubt man miteinander. Besucher willkommen. Lesen Sie mehr im Tyll.



Tyll. – Das Magazin für die Region
112 Seiten im DIN A4 Format. Der „Tyll.“ führt Sie zu eindrucksvollen Ausflugszielen, regionalem Genuss und verborgenen Schätzen. Erhältlich für 12 Euro beim Ideaal-Verlag, im Buchhandel und online.
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig oder per E-Mail an rundschau@ok11.de



Grillen im Hotel Aquarius



SCHON VOR DER WM STARTEN WIR MIT UNSEREM GRILLBUFFET.
GENAU DAS RICHTIGE FÜR EIN GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN
MIT FREUNDEN ODER FAMILIE.
GENIESSEN SIE EINE LECKERE BRÄTWURST ODER ANDERE
FLEISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH VOM GRILL.
AUCH FÜR VEGETARIER IST IMMER WAS DABEL.

SO FERN DAS WETTER ES ZULÄSST, BEGINNEN WIR AB HIMMELFAHRT
MIT DER GRILLSAVSON!!!
WEITERE INFOS FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE

Reservierungen werden erbeten
unter Tel: 0531/27190
www.hotel-aquarius.de

Ebertallee 44G
38104 Braunschweig
info@hotel-aquarius.de

Modell: Sunray 06-47030-01, Preis 49,90 €

2 Brillen 1 Preis*

Jetzt

50%

sparen

+

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 • Schloss-Arkaden • Weißes Ross, Celler Str. 30
www.becker-floege.de

*Die „2 für 1 Aktion“: In Ihrer zweiten Brille ist eine modische Fassung oder Sonnenbrille der Marken meineBrille oder SUNRAY inkl. Gläser gleicher Qualität enthalten. Wenn Sie sich für eine höherwertige Fassung oder Sonnenbrille entscheiden, rechnen wir Ihnen 20 Euro auf den Kaufpreis an. Die Anrechnung erfolgt auf den Wert der preiswerteren Fassung oder Sonnenbrille der „2 für 1 Aktion“. Bei Neuverglasung Ihrer eigenen Fassung erhalten Sie ebenfalls das zweite Glaspaar dazu. Es fallen lediglich Einschleifkosten in Höhe von 30 Euro an, sofern sinnvoll und technisch möglich. Ausgeschlossen sind nur die Dauertiefpreis- und Myosmart Brillengläser. Wählen Sie günstigere Gläser für die zweite Brille, erfolgt kein Wertausgleich. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Der Rabatt gilt ausschließlich in unseren stationären Geschäften und nicht in unserem Onlineshop.

BESTSELLER

STARKE FRAUEN – „DIE RIESINEN“

von Hannah Häffner

Hannah Häffner studierte Politikwissenschaften, arbeitet als Werbetexterin und ist heute auch als Schriftstellerin erfolgreich. Ihr Buch „Die Riesinnen“ liegt in den Bestseller-Listen auf vorderen Rängen und wird hoch gelobt. Ort der Handlung ist das Schwarzwalddörfchen Wittenmoos. Hier leben drei Frauen, die eigentlich nicht ins dörfliche Leben passen: Liese führt still und ohne Aufsehen zu erregen die Metzgerei, Ihre Tochter Cora ist mehr die Wütende. Sie reist aus der dörflichen Idylle aus und lernt, dass eine Heimkehr keine Niederlage ist. Und dann ist da noch Eva, Coras Tochter. Sie liebt den Wald, aber das merkt sie erst später. Hannah Häffner zeichnet ein poesievolleres Bild



dieser drei Frauen. Mal in dunklen, satten Farben, dann in hellem Humor. Mit feiner Beobachtungsgabe und in ansprechender Erzählform wird die Geschichte der Frauen von den 60er Jahren bis heute lebendig. Der Roman handelt von Sehnsucht und Freiheit, von Heimatverbundenheit, vom Mutter/Tochter-Verhältnis und der Kraft der Natur. Ein fabelhaftes Buch. Von mir daher fünf von fünf möglichen Sternen.

★★★★★

Die Riesinnen

Autor: Hannah Häffner

Genre: Roman

Verlag: Penguin, gebundene Ausgabe

Preis: 24 Euro

LIEBEVOLLE SCHATTENWELT

„Das Spiel ist aus“ von Jean-Paul Sartre

Der französische Schriftsteller und Philosoph Jean-Paul Sartre schrieb „Das Spiel ist aus“ im Jahre 1943 als Drehbuch, das 1947 verfilmt wurde. 2010 erschien es auf Deutsch als Taschenbuch. Worum geht es? Der revolutionär Pierre und Eva, eine Dame aus der besseren Gesellschaft, sterben beide durch Gewalt. Und außerdem zur gleichen Stunde. Sie begegnen sich danach in einer Schattenwelt und verlieben sich ineinander. Kein Wunder, dass sie sich versprechen, ihre Seele zu geben, wenn sie wegen ihrer Liebe noch einmal leben dürften. So geschieht es, aus dem Wunsch wird Realität. Die Uhr des Schicksals wird zurückgedreht. So weit, so gut für die beiden Liebenden. Doch die Vergangenheit stellt Forderungen. Die beiden dürfen nur in der realen Welt bleiben,

wenn sie sich uneingeschränkt vertrauen. Doch ihre ungleiche soziale Herkunft führt zum erneuten Tod der beiden. Das Spiel ist damit aus. Eine nicht ganz klassische Liebesgeschichte. Von mir dafür drei Sterne



★★★☆☆

Das Spiel ist aus

Autor: Jean-Paul Sartre

Genre: Drehbuch/Roman

Verlag: Rowohlt, Taschenbuch

Preis: 14 Euro



Dieter R. Doden
Unser Spezialist für Bücher

NEUERSCHEINUNG

RUHELOSE SEELE

„Spielplatz der toten Kinder“ von James Kaine

Der Autor James Kaine lebt seinen Traum, seiner Leserschaft Albträume zu verschaffen. Er lebt in Amerika und ist – man ahnt es schon – Horror-Fan. Den Beweis für diese Leidenschaft liefert er überzeugend mit seinem aktuellen Buch „Spielplatz der toten Kinder“. Die Schwestern Kayla und Kylie ziehen mit ihren Eltern in ein neues Zuhause. Schon bald wird Kylie von der geheimnisvollen Freundin Emily zu einem merkwürdigen Spielplatz geführt. Und der hat eine gefährliche Vergangenheit. Grenzt er doch direkt an einen alten Friedhof. Dort wiederum wurden früher zahlreiche Kinder beerdigt, die an der Spanischen Grippe starben. Und solche, die einem grausamen Serienmörder zum Opfer fielen. Kein Wunder also, dass der Spielplatz Tummelplatz ruheloser Seelen ist. Nachts hört man das Kichern von Kindern und Schaukeln bewegen sich von selbst. Irgendwann befällt die



lebenden Kinder des Ortes ein seltsames Fieber. Und der tot geglaubte Mörder taucht wieder auf. Schaurig schön das alles. Wer, wie der Autor, Horror mag, liest hier richtig. Von mir dafür vier Sterne.

★★★★☆

Spielplatz der toten Kinder

Autor: James Kaine

Genre: Horror

Verlag: Festa, Taschenbuch

Preis: 16,99 Euro



Gartenfestival

HERRENHAUSEN

140 Aussteller | Garten | Wohnen | Lebensart

22. - 25. Mai

HERRENHÄUSER GÄRTEN | HANNOVER

Fr. – So. 10 – 19 Uhr | Mo. 10 – 18 Uhr

FREIKARTEN zu gewinnen!

QR-Code scannen & teilnehmen

www.gartenfestivals.de





CABINET OF WONDERS

Lothar Osterburg back from Brooklyn

Ausstellung im Herzog Anton Ulrich-Museum
Museumstraße 1, Braunschweig

bis 30. August

Das Herzog Anton Ulrich-Museum (HAUM) widmet dem international renommierten Künstler Lothar Osterburg (*1961 in Braunschweig) ab dem 24. April 2026 seine erste umfassende Überblicksausstellung in Europa. Ausgehend von historischen Kunst- und Wunderkammern sowie den Galerieräumen des HAUM entwickelt Osterburg multimediale Bildwelten zwischen Traum, Erinnerung und Fantasie, die sich an Besucher*innen aller Altersgruppen richten.

Seine Arbeiten verbinden Druckgraphik – insbesondere die seltene Heliogravüre –, Fotografie, Skulptur, Modellbau und Video. Zu sehen sind Schlüsselzyklen wie „Piranesi“, „Babel“, „Alternative New York“ und „Waterline“, ergänzt um Videoarbeiten mit für diese Ausstellung komponierter Musik von Elizabeth Brown.

BRAUNSCHWEIG

Am Anfang war der Gurt – Braunschweiger Ethnographica, Souvenirs & koloniale Trophäen

Dauerausstellung
Städtisches Museum

Rendezvous mit dem Löwen – Spitzenstücke aus der Burg Dankwarderode zu Gast

Dauerausstellung
Herzog Anton Ulrich-Museum

Ein Teil von uns – Deutsch-jüdische Geschichten aus Niedersachsen

Dauerausstellung
Braunschweigisches Landesmuseum

Wildlife Photographer of the Year 2025

Bis 31.05.2026
Staatliches Naturhistorisches Museum



Kabinettausstellung : Innovativ – nachhaltiges Produktdesign

Bis 31.07.2026
Städtisches Museum

Essen und Trinken – Eine Erlebnisreise durch Körper und Zeit

Bis 30.08.2026
Braunschweigisches Landesmuseum

Mit eigener Stimme. 75 Jahre Zentralrat der Juden in Deutschland

Bis 20.09.2026
Städtisches Museum

BERLIN

Avantgarde: Max Liebermann und der Impressionismus in Deutschland

Bis 07.06.2026
Museum Barberini

Brancusi

Bis 09.08.2026
Neue Nationalgalerie

Gebaute Gemeinschaft: Göbeklitepe, Taş Tepeler und das Leben vor 12.000 Jahren

Bis 19.07.2026
James-Simon-Galerie

BREMEN

Sonderausstellung LIEBE.

Bis 23.08.2026
Universum Bremen

HANNOVER

HORST ANTES EINE SAMMLUNG

Bis 05.07.2026
Sprengel Museum Hannover



Foto: Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

Doppelausstellung zum Design

Bis 07.07.2026
Museum August Kestner

HAMBURG

KATZEN!

Bis 29.11. 2026
MARKK
Museum am Rothenbaum



© MARKK, Design: Rocket Wink

Maria Lassnig und Edvard Munch

Bis 23.08.2026
Hamburger Kunsthalle

Ulla von Brandenburg. Schüttelt Schattendramen aus dem Ärmel

Bis 07.06.2026
Ernst Barlach Haus

XULY.Bët. Funkin' Fashion Factory 100% Recycled

Bis 01.08.2027
Museum für Kunst und Gewerbe

Blutiger Boden. Die Tatorte der NSU

Bis 07.07.2026
Altonaer Museum



© Regina Schmeken

POTSDAM

POTSDAM. EINE STADT MACHT GESCHICHTE

Dauerausstellung
Potsdam Museum



© PM/ Stich

SALZGITTER

50.000 Jahre Leben in Salzgitter

Dauerausstellung
Museum Schloss Salder

Salzgitter im Mittelalter

Dauerausstellung
Museum Schloss Salder

WOLFSBURG

Julian Charrière. Midnight Zone

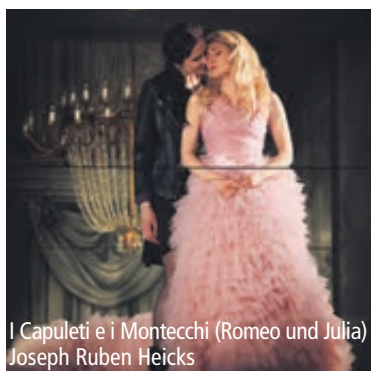
Bis 12.07.2026
Kunstmuseum Wolfsburg



© Julian Charrière/ VG Bild-Kunst, Bonn 2026

On Nervous Grounds – Zwischen Wahn und Wirklichkeit

Bis 27.09.2026
Kunstmuseum Wolfsburg



I Capuleti e i Montecchi (Romeo und Julia)
Joseph Ruben Heicks

7. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Die Herzogin von Chicago
Operette

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

8. MAI

MUSIK
17 Uhr, Lessingtheater WF
„Leinen los!“ zum 40. Jubiläum
Braunschweiger Shantychor

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

9. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Triple Impact *Dreiteiliger Tanzabend*

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Bidla Buh
Mehr geht nicht – Abschiedstour

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Guido Cantz *Komische Zeiten*

10. MAI

MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Theater BS
9. Sinfoniekonzert: Klangvolle Pionierinnen *Staatsorchester*

17 Uhr, Brunsviga BS
BS-Akkordeon-Ochester
„Zwischen Tasten + Knöpfen“

THEATER
16 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Das kunstseidene Mädchen. 1931. 2026 *Schauspiel*

11. MAI

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
9. Sinfoniekonzert: Klangvolle Pionierinnen *Staatsorchester*

12. MAI

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

SONSTIGES
19 Uhr, Sternwarte Hondelage
Mond- und Sonnenfinsternisse
Besucherabend

13. MAI

MUSIK
19 Uhr, St.-Trinitatis-Kirche WF
Tenor Michael Ha
Benefizkonzert für Hospizverein WF

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

14. MAI

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
I Capuleti e i Montecchi (Romeo und Julia) *Musiktheater*

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*



© Bidla Buh

15. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Triple Impact *Dreiteiliger Tanzabend*

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

16. MAI

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
I Capuleti e i Montecchi (Romeo und Julia) *Musiktheater*

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

17. MAI

MUSIK
11 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Klassik für Alle *„Just for Fun“*

20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Meisterkonzert: Jan Lisiecki
Tanz auf den Tasten

THEATER
16 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

19. MAI

MUSIK
20 Uhr, Großer Saal, Theater BS
Staatsorchester Braunschweig: „Prometheus“ *Sinfoniekonzert*

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Frankenstein *Schauspiel*

20. MAI

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

21. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Tsira Ndong Bibang Mvett Trio
Das musikalische Erbe der Fang

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

22. MAI

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Ein Zimmer, Küsse, Bad *Komödie*

23. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Triple Impact *Dreiteiliger Tanzabend*

24. MAI

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Innocence *Musiktheater*

26. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Triple Impact *Dreiteiliger Tanzabend*

27. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
I Capuleti e i Montecchi (Romeo und Julia) *Musiktheater*

28. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Innocence *Musiktheater*
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Beatles an Bord *Comedy-Musical*
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Vocaldente – Best of
Vokalquintett aus Hannover

29. MAI

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Tyll *Schauspiel*

30. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Triple Impact *Dreiteiliger Tanzabend*

31. MAI

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Innocence *Musiktheater*

2. JUNI

MUSIK
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festsäle
Beatles an Bord *Comedy-Musical*

Unsere Highlights auf der Messe.

HARZ & HEIDE
BRAUNSCHWEIG
27.-31. Mai 2026
Halle C - Stand C50
Messegelände
Braunschweig



Aktion Sicherheit
Zertifizierte RC2-Haustüren



Fenstersanierung
Jetzt doppelt sparen



Interior Trends
Designtüren im Loft-Style

FENSTER | HAUSTÜREN | INNENTÜREN | BODENBELÄGE

Fenster & Türen Welt®

| MEHR ALS SIE ERWARTEN |

www.futw.de

Fenster & Türen Welt
GmbH & Co. KG
Hansestraße 71
38112 Braunschweig
Telefon 0531.210900
E-Mail bsg@futw.de

Sommerfest

Hüpfburg

Spielstraße

Kinderschminken

Torwandschießen

Tombola

und Vieles mehr...

66 Jahre

Haus Wartburg

Wir feiern!

am Freitag, 12.06.2026

ab 14:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Am Löbner 56, 38165 Lehre

Für leckeres Essen
und Trinken ist auch
gesorgt!

Kuchenspende?
Aber gerne!
Melden Sie sich
unter 05308/9701-0



Sport, Spaß und Entspannung im
BadeLand Wolfsburg erleben!

Freuen Sie sich auf einen vielseitigen Tag:

Erleben Sie die stürmische Brandung
des Wellenbeckens, schwimmen Sie im
50-Meter-Sportbecken oder genießen
Sie einen erholsamen Aufguss in der
Panoramasauna.

Hier bleiben keine Wünsche offen!

Kennen Sie schon unser
ALPA Bistro & Bademoden?
Getränke, Snacks, Eis &
eine große Auswahl an Bademoden
und Schwimmbehör erwartet Sie!

www.badeland-wolfsburg.de


Bade Land
Wolfsburg





Kerstin Mündörfer
Unsere Spezialistin für Spiele

TIPP DES MONATS

„MEISTER MAKATSU“ WER ZU GUT IST, VERLIERT

von Amigo Spiele

Meister Makatsu ist ein Kartenspiel für alle, die gern taktisch denken, aber keine komplizierten Regeln wollen. Es richtet sich an alle, die einfache Spiele mit überraschender Tiefe mögen.

Im Spiel hat man jeweils ein eigenes Kartendeck mit Zahlen in verschiedenen Farben. In jeder Runde spielt man Karten aus – doch hier kommt der Kniff: Wer die höchste Karte einer Farbe legt, bekommt Minuspunkte. Man will also eigentlich gut spielen... aber nicht zu gut. Über drei Durchgänge wird es immer spannender, weil die Minuspunkte steigen und man seine Karten clever einteilen muss. Am Ende gewinnt, wer die wenigsten Minuspunkte gesammelt hat.

Meine erste Partie war überraschend knifflig. Anfangs denkt man noch: „Einfach keine hohen Karten spielen.“ – aber so simpel ist es nicht. Schnell merkt man, dass Timing alles ist. Man beobachtet die anderen, versucht ihre Züge vorauszuahnen und hofft,

nicht aus Versehen die höchste Karte zu legen. Es entsteht ein angenehmes Grübeln, gemischt mit kleinen „Mist!“-Momenten, wenn der Plan nicht aufgeht. Besonders gefallen hat mir, wie viel Tiefe in diesem einfachen Prinzip steckt.

Das Spiel ist schnell erklärt, flott gespielt und kommt ohne viel Schnickschnack aus. Wer große Überraschungen oder laute Party-Action sucht, wird hier weniger fündig – wer aber taktische, ruhige Kartenspiele mag, wird immer wieder gern eine Runde spielen.



Daher vergebe ich 4 von 5 Punkten für ein cleveres Kartenspiel mit einfachem Einstieg und überraschender Tiefe, das vor allem durch seinen ungewöhnlichen „Nicht-zu-gut-sein“-Mechanismus überzeugt.

★★★★☆

Meister Makatsu
Verlag: Amigo Spiele
Art: Kartenspiel
Autor: Reiner Knizia
Spieler: 2 bis 6
Dauer: 30 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 14,99 Euro

SHORTS

SPIELE TO GO

„Memoarr!“



Memoarr! ist ein rasantes Memory-Spiel, bei dem jede Karte das Tier oder die Landschaft der vorherigen aufgreifen muss. Statt ruhigem Paarefinden entsteht ein nervöses Erinnern von Zusammenhängen. Das unveränderte Karten-Set macht jeden Fehler gnadenlos sichtbar – alles hängt am Gedächtnis der Spielenden. Ein falscher Griff, und man ist raus. Das sorgt für spürbare Spannung, Nervenkitzel und eine gute Portion Schadenfreude.

Von Pegasus Spiele, 2 bis 4 Spieler, ab 8 Jahren, Preis: 10 Euro

„Ubongo! solo“



Ein Solo-Puzzle-Spiel, bei dem geometrische Formen in vorgegebene Flächen eingepasst werden müssen. Mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden im handlichen Format für unterwegs. Ein perfekter Knobelspaß, der immer wieder zur Hand genommen werden kann.

Von Kosmos, 200 Level, 1 Spieler, ab 8 Jahren, Preis: 12,99 Euro

Raum zum Leben

„Hier fühle ich mich zu Hause.“
AWO-Wohn- und Pflegeheime



Braunschweig, Goslar,
Helmstedt, Salzgitter, Vechelde,
Wolfenbüttel, Wolfsburg,
Königsutter.

Pflegenotaufnahme • ☎ 0800 7070117



Weitere Infos:
Tel. +49 531 3908-0
www.awo-bs.de



Senioren & Pflege

Floßfahrten in Braunschweig

Genießen Sie bei einer Floßfahrt Ihre Auszeit auf der Oker.
Egal ob mit Freunden, Familie oder der Abteilung.
Alles geht, mit oder ohne Verpflegung an Bord, wir kümmern uns um Sie!



Preis pro Person:
€ 19,- (1,5-stündige Tour)
€ 22,- (2-stündige Tour)

**FLOSS
STATION**

E-Mail: Info@floss-station.de
Tel.: 0531-224345-10

Floßstation an der Oker/
Bootsverleih
am Botanischen Garten
Am Fallersleber Tore 6
38100 Braunschweig

SERVICE, SO KRASS KANN KEINER

HARZER
E-BIKE 

Wir reparieren/warten Dein E-Bike!


Termin innerhalb von 3 Tagen - kostenloses Leihbike (mit Voranmeldung)
Auch für Fremd E-Bikes!*




**GEIL!
ODER?**

Der Harzer E-Bike Erlebnisstore in Wolfenbüttel



*nur Fachhandelbrüder

 Im Kalten Tale 13, 38304 Wolfenbüttel

 01520 711 650 0  info@harzer-ebike.de  www.harzer-ebike.de

Einfach

TANZEN

in Braunschweig

Buche jetzt Deine
Auszeit vom Alltag!



Tanzschule
Haeusler
Kwiatkowski

www.tanzschule-haeusler.de

Leonhardstraße 20 | 38102 Braunschweig
0531-794044 | info@tshaeusler.de



*Tanzschule
Haeusler
Kwiatkowski*

ANACONDA

DER DSCHUNDEL WIRD ZUR BÜHNE FÜR EINE EXPLOSIVE ACTION-COMEDY



„Anaconda“ ist ein Action-Comedyfilm aus dem Jahr 2025 mit Jack Black und Paul Rudd unter der Regie von Tom Gormican.

Die Geschichte folgt einer Freundesgruppe, die in Brasilien einen Reboot des Films Anaconda drehen will. Was als chaotisches Filmprojekt beginnt, wird schnell ernst, als sie im Dschungel auf eine echte riesige Anakonda treffen.

Während der Dreharbeiten geraten sie immer tiefer in gefähr-

liche Situationen:

Menschen verschwinden, Allianzen zerbrechen und die Gruppe wird sowohl von der Schlange als auch von anderen Bedrohungen im Regenwald verfolgt. Bald geht es nicht mehr um den Film, sondern ums nackte Überleben.

Am Ende müssen die Überlebenden gemeinsam kämpfen, um die Anakonda zu besiegen und aus dem Dschungel zu entkommen.

NEUE NETFLIX-SERIEN IM MAI 2026

LEGENDS

True Crime Dramaserie



Von Neil Forsyth mit Tom Burke und Steve Cogan.

Anfang der 1990er Jahre wird eine Gruppe von Zollbeamten als Undercover-Agenten eingesetzt, um eine der gefährlichsten Drogengangs Großbritanniens zu infiltrieren.

VIRAL HIT

Japanisches Drama

Die Live-Action-Adaption eines gleichnamigen Manhwass mit Oji Suzuka und Ai Mikami.

Im Mittelpunkt steht der gemobbte Schüler Kota Shimura, der eines Tages zurückschlägt und damit im Internet viral geht. Von da an startet er einen eigenen Streaming-Kanal und versucht, durch Kämpfe und Online-Erfolg mit seinem Schmerz umzugehen.



SOMETHING VERY BAD IS GOING TO HAPPEN

DÜSTERER MYSTERY-THRILLER



„Something Very Bad Is Going to Happen“ ist eine düstere Thriller- bzw. Mystery-Serie, die stark auf Atmosphäre, Spannung und unterschwellige Bedrohung setzt. Im Zentrum steht eine Gruppe von Menschen, deren zunächst gewöhnlich wirkender Alltag nach und nach aus den Fugen gerät.

Die Handlung entfaltet sich langsam: Kleine, scheinbar unbedeutende Ereignisse häufen sich, und es entsteht das Gefühl, dass etwas nicht stimmt. Zwischenmenschliche Beziehungen werden zunehmend belastet, Geheimnisse kommen ans Licht,

und das Vertrauen untereinander beginnt zu bröckeln. Gleichzeitig verdichten sich Hinweise darauf, dass ein einschneidendes Ereignis bevorsteht – etwas, das niemand genau benennen kann, aber alle spüren.

Je weiter die Geschichte voranschreitet, desto stärker werden Angst, Paranoia und Kontrollverlust. Die Figuren versuchen herauszufinden, was vor sich geht, stoßen jedoch immer wieder an ihre Grenzen. Dabei spielt die Serie bewusst mit Unsicherheit und offenen Fragen, sodass die Bedrohung oft eher gefühlt als klar sichtbar ist.

SIEPKER IMMOBILIEN
Familiengeführt - Kompetenz seit 35 Jahren!

Für unsere Kunden
suchen wir
Einfamilienhäuser,
Doppelhaushälften
und Bungalows
zum Kauf.

Tel.: 0531 - 243330
www.siepker-immobilien.de



SIEPKER IMMOBILIEN

FOCUS
onlineMEDIEN
PARTNER

2025

Warum sich ungenutztes Gold jetzt prüfen zu lassen lohnt!

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS-MONEY**

Mai 2026

Aktueller Goldkurs: 4.708,80 USD/Ounce

Braunschweig.

In vielen Wohnungen, Häusern und Nachlässen der Stadt finden sich Werte, die über Jahre kaum noch beachtet werden: alter Schmuck, einzelne Ohringe, gerissene Ketten, Ringe, Münzen, Barren, Zahngold oder kleine Erbstücke. Was unscheinbar wirkt oder längst nicht mehr getragen wird, kann gleichwohl einen erheblichen materiellen Wert besitzen. Gerade deshalb lassen derzeit viele Eigentümer ihre Bestände professionell prüfen.

Der Anlass dafür liegt auf der Hand: Das Preisniveau am Goldmarkt ist weiterhin hoch. Zwar kommt es immer wieder zu Schwankungen, doch insgesamt bewegt sich Gold nach wie vor auf einem derart hohem Niveau, das für Besitzer ungenutzter Werte interessant sein kann. Wer schon länger darüber nachdenkt, alten Schmuck, Bruchgold oder Münzen bewerten zu lassen, findet derzeit gute Voraussetzungen vor, um sich Klarheit über den tatsächlichen Gegenwert zu verschaffen.

Häufig wird unterschätzt, was überhaupt noch werthaltig ist. Nicht nur vollständige oder modische Schmuckstücke kommen in Betracht. Auch beschädigte Ketten, einzelne Ohrstecker, ältere Ringe, Zahngold oder über Jahre aufbewahrte Kleinteile können einen relevanten Edelmetallwert haben. Entscheidend ist nicht der äußere Eindruck, sondern was tatsächlich an Gold, Silber, Platin oder Palladium enthalten ist. Gerade deshalb ist es in vielen Fällen sinnvoll, nichts vorschnell auszusortieren, sondern vorhandene Werte mitzubringen.

In der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig erfolgt die Bewertung transparent und nachvollziehbar auf Grundlage der maßgeblichen Faktoren wie Gewicht, Feingehalt und



aktuellem Kurs. Die Prüfung ist kostenlos und unverbindlich.

Gerade bei Nachlässen, Erbschaften oder über längere Zeit angesammelten Beständen bietet eine geordnete Wertermittlung oft die Möglichkeit, sich einen realistischen Überblick zu verschaffen und anschließend in Ruhe zu entscheiden.

Viele Kunden nutzen eine solche Bewertung nicht allein aus unmittelbarer Verkaufabsicht. Häufig geht es zunächst darum, die im Haushalt vorhandenen Werte überhaupt einmal sachlich einordnen zu lassen. Wer sich danach für eine Veräußerung entscheidet, kann mit einer unmittelbaren Auszahlung rechnen, wahlweise bar oder per Echtzeitüberweisung. So lässt sich gebundenes Vermögen ohne langen Aufwand in verfügbare Liquidität umwandeln.

Hinzu kommt ein weiterer Aspekt: Werte, die jahrelang ungenutzt aufbewahrt werden, erfüllen für ihre Eigentümer häufig keinen praktischen Zweck mehr. Umso naheliegender ist es, den Bestand zumindest einmal prüfen zu lassen und auf dieser Grundlage zu entscheiden, was behalten und was veräußert werden soll. Eine sachliche Bewertung schafft Transparenz und kann helfen, verborgene Reserven sichtbar zu machen.

Wer ungenutzte Edelmetalle besitzt, sollte den derzeitigen Markt daher zum Anlass nehmen, den eigenen Bestand überprüfen zu lassen. Was seit Jahren unbeachtet in Schubladen, Schatullen oder Kästen liegt, ist unter Umständen deutlich wertvoller, als vielfach angenommen wird.

Wir sind samstags von 10 - 16 Uhr für sie da!

Kostenlose und unverbindliche Bewertung in der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig direkt vor Ort.

Niedersächsische

GOLD
BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIGDamm 38
38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:

N. GRANHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.**

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.



TIPP DES MONATS



Kaiserpfalz Goslar im Frühling
Quelle GOSLAR marketing gmbh ©Fotograf Stefan Schiefer

EROBERN SIE EIN PRUNKSTÜCK AUS DEM 11. JAHRHUNDERT AUF ENTDECKUNGSTOUR IN DER KAISERPFALZ

Von Dieter R. Doden

Was ist eigentlich eine Pfalz?

Im Mittelalter waren das Prunkbauten für die reisenden römisch-deutschen Kaiser oder Könige. Sie dienten damals als Verwaltungszentrum, Gerichtsstätte und den hohen Herrschaften als Unterkunft. Heute würden wir Nobelhotel dazu sagen. Früher hatten Könige und Kaiser keinen festen Regierungssitz, darum bereisten sie ihr Reich und nutzten diese Pfalzen zur Machtausübung. Und klar, Pfalzen waren auch deshalb so prächtig, weil man mit ihnen beim einfachen Volk prima Eindruck schinden konnte.

Die Kaiserpfalz Goslar

Einfaches Volk wollen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, selbstverständlich nicht nennen. Aber Eindruck machen die noch bestehenden Pfalzen durchaus auch jetzt noch. Die Kaiserpfalz in Goslar ist ein Paradebeispiel dafür. Sie dürfen nicht nur voller Begeisterung davor stehen und staunen, sondern auch das Prunkstück von innen betrachten. Na ja, zugegeben, erobern, wie wir in der Überschrift behauptet haben, ist ein wenig übertrieben. Da würde die Stadt Goslar als heutige Pächterin der Pfalz ein deutliches Veto einlegen.

Fest steht, die Kaiserpfalz in Goslar ist nicht nur die gute Stube der Stadt und ein Besuchermagnet des Harzes, sondern der größte und älteste Profanbau Deutschlands aus dem 11. Jahrhundert. In Niedersachsen

gab es übrigens fünf prächtige Pfalzanlagen. Neben der in Goslar befanden sich derartige Bauwerke in Dahlum, Grona, Pöhlde und in Werla (über die letztgenannte Pfalz berichten wir in Kürze mehr).

Zur eigentlichen Kaiserpfalz Goslar gehörten damals neben dem Kaiserhaus das Kollegiatstift St. Simon und Judas, die Liebfrauenkapelle und die Pfalzkapelle St. Ulrich. Kern- und Prunkstück war und ist jedoch das Kaiserhaus mit dem sieben Meter hohen Thronsaal, der zentrale Bau der Anlage. Zwischen 1040 und 1050 von Heinrich III. auf einem Hügel erbaut, wurde hier 200 Jahre lang bedeutsame Geschichte geschrieben. Der imposante, zweigeschossige Saalbau, das Zentrum der Kaiserpfalz, legt eindrucksvoll Zeugnis davon ab.

Wilhelm von Holland war 1253 der letzte deutsche Herrscher, der auf der Pfalz am Harzrand verweilte. Danach wurde die Pfalz nicht mehr als Regierungsbau genutzt. Ein Brand im Jahre 1289 zerstörte viel vom ehemaligen Glanz dieser Anlage. Für den gesamten Pfalzbezirk war später die Stadt Goslar zuständig. In der Mitte des 16. Jahrhunderts diente das Kaiserhaus als städtische Gerichtsstätte. Ab dem frühen 19. Jahrhundert wurde in einem Flügel des ehemaligen Kaisersaals ein Kornspeicher eingerichtet. Die romanische Ulrichskapelle etwa wurde ab 1575 zum Gefängnis. Heute befindet sich hier das Grabdenkmal Heinrichs III.

Vom Verfall zum Kulturerbe

Erst 1868 begann man mit der Renovierung des Kaiserhauses. 1875 gab Kaiser Wilhelm I. sozusagen die „nationale Weihe“ und 1879 war die Restauration beendet. Heute erstrahlt das Kaiserhaus als Mittelpunkt der Kaiserpfalz Goslar in einmaliger Pracht. Besonders beachtenswert sind die Wandgemälde von Hermann Wislicenus, die zwischen 1879 und 1897 entstanden. Sie zeigen Szenen aus der deutschen Kaisergeschichte, umrahmt von einer Sage und einem Märchen.

Die Kaiserpfalz kann täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr besichtigt werden. Führungen finden regelmäßig statt. Im Goslarer Stadtmuseum gibt es darüber hinaus kostbare Ausstellungsstücke aus der Pfalz zu bestaunen. Zum Beispiel sehen Besucher den Krodoaltar und Chorfenster aus dem Stift St. Simon und Judas. Seit 1975 befindet sich im Pfalzgarten die Plastik „Goslarer Krieger“ des Kaiserringträgers Henry Moore.

Am Fuße der Pfalz lädt die Goslarer Altstadt mit einer Fülle alter Fachwerkhäuser und mit romantischen engen Gassen und verträumten Plätzen zu einem Besuch ein. Seit 1992 gehören Pfalz und Altstadt zum Welterbe der UNESCO.

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

Dienstag bis Sonntag (und Feiertage, außer 24.12. und 1.1.) 10 Uhr bis 17 Uhr (letzter Einlass 16:30 Uhr)
Zu Veranstaltungen geänderte Öffnungszeiten.

Erwachsene 7,50 Euro, mit Gästekarte 6 Euro

Kinder, Jugendliche bis 17 Jahre, Azubis und Studenten ab 18 Jahre kostenfrei

Gruppen ab 10 erwachsene Personen pro Person 6 Euro

Kaiserpfalz Goslar
Kaiserbleek 6, 38640 Goslar
Telefon 05321 704437
Mail kaiserpfalz@goslar.de



Kaiserpfalz Goslar mit Domvorhalle
Quelle GOSLAR marketing gmbh © Fotograf diedreihen.de

LEHRE LOKAL

In Kürze

Samstags-Sprechstunde im Rathaus

Die nächste Samstags-Sprechstunde mit Bürgermeister Andreas Busch findet am 9. Mai, von 10 Uhr bis 12 Uhr im Rathaus Lehre statt. Bitte senden sie ihre Anmeldung per E-Mail an sekretariat@gemeinde-lehre.de oder melden sie sich telefonisch unter 05308 699 20 an. Das Einwohnermeldeamt im Rathaus hat in diesem Zeitraum ohne Terminvereinbarung geöffnet.

Infos zur Rente

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten können Sie mit Dieter Fäßler einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Im Rathaus Lehre ist er im Normalfall jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 14 Uhr bis 18 Uhr anzutreffen. Nähere Infos und Anmeldung telefonisch unter 05304 930990 oder 0171 2879932.

Sprechstunde vom Betreuungsverein

Stephan Sigusch und das Team vom Betreuungsverein Oschersleben e.V. bieten wieder am 28. Mai, von 9 Uhr bis 15 Uhr, eine Sprechstunde an. Dabei können alle Fragen rund um Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenvollmacht gestellt werden. Die Sprechstunde findet im Rathaus Lehre statt und ist kostenfrei, aber um eine Anmeldung wird gebeten. Die Terminabsprache erfolgt über das Büro des Betreuungsvereins in Helmstedt unter 05351 121 14-57 und -59 oder per E-Mail an helmstedt@bvoc.de.

Digitalsprechstunde

Ehrenamtliche helfen bei digitalen Fragestellungen kostenlos und individuell rund um das Thema Smartphone, Tablet und Co. Die Sprechstunde findet alle 14 Tage von 17 Uhr bis 19 Uhr im Kulturtreff des Vereins „Willkommen in Lehre“, Berliner Straße 56 in Lehre statt. Die nächsten Termine sind am 12. und 16. Mai.

Hilfe zur Bedienung von Smartphone, Tablet und Co.

Am 14. und 28. Mai wird von 16 Uhr bis 17:30 Uhr, eine kostenlose Beratung zur Bedienung von Smartphones und Tablets im Dorfgemeinschaftshaus in Flechtorf angeboten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und die Beratung findet alle 14 Tage statt.

Kinderhaus Kutzner erobert das Rathaus

LEHRE Ausstellung noch bis zum 2. Juni im Rathaus zu sehen



Geschäftsführer Louis Stüve und Sandra Laurien, pädagogische Fachkraft, vom Kinderhaus Kutzner präsentieren die Ausstellung „Jedes Kind ist ein Künstler“ im Obergeschoss des Rathauses. Foto: Gemeinde Lehre

Mit großer Freude und spürbarer Aufregung eröffneten die kreativen Kinder und Jugendlichen des Kinderhauses Kutzner kürzlich ihre Ausstellung unter dem Titel „Jedes Kind ist ein Künstler“ im Rathaus der Gemeinde Lehre.

„Für die Kinder zeugt es von ganz großer Wertschätzung, dass sie ihre Leinwände hier im Rathaus prä-

sentieren dürfen. Sie sind alle sehr stolz auf ihre Kunstwerke“, erzählte Sandra Laurien, pädagogische Fachkraft im Kinderhaus Kutzner. Denn in den vergangenen Monaten haben sie sich kreativ ausprobiert: Mit Acrylfarbe wurde auf unterschiedlich großen Leinwänden gespachtelt, gewischt, gekratzt und gemalt.

Der Ausstellungstitel „Jedes Kind ist ein Künstler“ greift ein bekanntes Zitat von Pablo Picasso auf und beschreibt treffend, was Kunst für die jungen Teilnehmenden bedeutet. „Die Ausstellung zeigt, wie viel Kreativität und Stärke in jedem einzelnen Kind steckt. Wenn wir ihnen Raum geben, sich auszuprobieren und ihre eigenen Ideen zu verwirklichen, entstehen nicht nur beeindruckende Kunstwerke, sondern auch wertvolle Erfahrungen für ihre persönliche Entwicklung“, sagte Louis Stüve, Geschäftsführer vom Kinderhaus Kutzner. Sandra Laurien ergänzte: „Diese Erfahrung stärkt nicht nur das Wohlbefinden im Moment, sondern kann langfristig das Selbstvertrauen und die eigene Wahrnehmung positiv beeinflussen.“ Noch bis zum 2. Juni können Interessierte die vielfältigen Arbeiten im Obergeschoss des Rathauses während der bekannten Öffnungszeiten besichtigen.

Radeln für's gutes Klima

LEHRE STADTRADELN geht in die nächste Runde 11. Juni bis 1. Juli



Freuen sich auf viele Teams, die Kilometer sammeln: Bauamtsleiter Marco Schulz, Energiemanager Karsten Grünheier, Bürgermeister Andreas Busch und Verwaltungsleitung Tobias Breske aus dem Rathaus. Foto: Gemeinde Lehre

Auch in diesem Jahr macht die Gemeinde Lehre wieder beim STADTRADELN des Landkreises Helmstedt mit. Vom 11. Juni bis zum 1. Juli 2026 sind die Menschen aus der Gemeinde dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr

Team zu sammeln. Alle können ein Team anmelden und Kilometer sammeln.

Alle Interessierten können sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/landkreis-helmstedt registrieren oder anmelden. Mitmachen können alle, die im Landkreis Helmstedt wohnen, arbeiten, ei-

nem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Man kann sich einem bestehenden Team anschließen oder ein neues Team gründen. Schulen können wieder beim SCHULRADELN unter www.stadtradeln.de/schulradeln-niedersachsen mitmachen.

Das STADTRADELN konzentriert sich auf Freude am Radfahren und Klimaschutz: Jeder geradelte Kilometer reduziert den Verbrauch fossiler Energie. „Der sportliche Anreiz entsteht durch den Vergleich der Teams, die aus verschiedenen Gruppen wie Vereinen oder Familien bestehen. Jeder Kilometer zählt, unabhängig davon, ob im Alltag, im Urlaub oder über Gemeindegrenzen hinweg gesammelt“, ergänzt Bauamtsleiter Marco Schulz.

Kindertagespflege stellt sich vor

LEHRE Klein, familiär und ganz viel Herz

Wenn es um die Betreuung der Jüngsten geht, wünschen sich Eltern vor allem eines: Ein liebevolles, sicheres und förderndes Umfeld. Genau das bietet die Kindertagespflege. Als qualifizierte Kindertagespflegepersonen aus der Region möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns und unsere wertvolle Arbeit einmal allgemein vorzustellen. Wir sind ein Netzwerk aus engagierten Tagesmüttern, die jeden Tag mit viel Herzblut für Familien in der Gemeinde Lehre da sind.

Was macht die Kindertagespflege so besonders?

Es ist vor allem der familiäre Rahmen. In kleinen Gruppen von maximal fünf Kindern können wir besonders individuell auf die Bedürfnisse, das Tempo und die Interessen jedes einzelnen Kindes eingehen. Diese überschaubare Gruppengröße bietet den Kindern einen geschützten Raum. Hier können sie ihre ersten sozialen Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen, ohne von zu vielen Eindrücken überfordert zu werden. Zudem haben die Kinder bei uns eine feste und verlässliche Bezugsperson. Gerade in den ersten drei Lebensjahren sorgt diese Konstanz für viel Stabilität, tiefes Vertrauen und Geborgenheit – die beste Basis für frühkindliche Bildung.

Wir begleiten die Kinder auf Augenhöhe beim Entdecken der Welt,

fördern sie spielerisch im Alltag und bieten ihnen ein „zweites Zuhause“. Wir verstehen uns dabei als Erziehungspartner der Eltern und stehen in einem engen, vertrauensvollen Austausch mit ihnen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt: Die Betreuung in der Kindertagespflege wird unter bestimmten Voraussetzungen vom Jugendamt finanziell unterstützt, sodass sie für viele Familien eine gut planbare und bezahlbare Betreuungsform darstellt. Jede Tagespflegestelle ist dabei so individuell wie die Kinder selbst. Ob naturnahe Konzepte mit viel Zeit an der frischen Luft, ein Fokus auf musikalische Frühziehung oder kreatives Gestalten – unsere Angebote sind wunderbar vielfältig.

Damit Sie als Leserinnen und Leser einen noch besseren Einblick in diese bunte Welt der Kindertagespflege bekommen, starten wir ab der nächsten Ausgabe eine kleine Serie: In jedem der kommenden Ausgaben wird sich eine Kindertagespflegeperson aus unserer Gemeinde Lehre mit ihrem ganz persönlichen Betreuungskonzept bei Ihnen vorstellen.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Berufung in den nächsten Monaten näherzubringen.

*Ihre Kindertagespflegepersonen
der Gemeinde Lehre*

SITZUNGSTERMINE MAI

Wann	Uhr	Sitzung	
11. Mai	20:00	Ortsrat Wendhausen	Gaststätte „Zur Schönen Aussicht“, Im Oberdorf 11, 38165 Lehre
18. Mai	19:00	Ortsrat Beienrode	Feuerwehrgerätehaus Beienrode, Im Hinterhagen 4, 38165 Lehre
18. Mai	19:00	Ortsrat Groß Brunsrode	Dorfgemeinschaftssaal Groß Brunsrode, Dorfstraße 7, 38165 Lehre
19. Mai	19:00	Ortsrat Klein Brunsrode	Feuerwehrgerätehaus Klein Brunsrode, Kurze Kamp 31, 38165 Lehre
21. Mai	18:30	Ortsrat Lehre	Ratssaal Rathaus Gemeinde Lehre, Marktstraße 10, 38165 Lehre
26. Mai	19:00	Ortsrat Flechtorf	Dorfgemeinschaftshaus Flechtorf, Gruppenraum, Alte Braunschweiger Straße 21, 38165 Lehre
27. Mai	18:30	Ortsrat Essenrode	Dorfgemeinschaftshaus Essenrode, Osterlage 10, 38165 Lehre

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt

Es kann nach Redaktionsschluss noch zu Änderungen kommen. Bei Fragen zu den Sitzungsterminen steht Ihnen in der Gemeinde Lehre Herr Julian Sprenger, Tel.: 05308 699 22, E-Mail: j.sprenger@gemeinde-lehre.de, jederzeit gern

zur Verfügung. Aktuelle Informationen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Lehre (www.gemeinde-lehre.de) unter der Rubrik Verwaltung und Politik im Menü Bürger- und Ratsinformationssystem einsehen.

Rathaus am 15. Mai geschlossen

LEHRE Brückentag

Die Gemeindeverwaltung Lehre macht darauf aufmerksam, dass das Rathaus der Gemeinde Lehre an Christi Himmelfahrt (14. Mai) und an dem darauffolgenden Brückentag Freitag, den 15. Mai, geschlossen bleibt. Auch auf den Kfz-Service der Gemeinde wirkt sich der Schließtag aus: Alle

Kfz-Fälle werden wie gehabt bis Dienstag, den 12. Mai, angenommen und am Mittwoch beim Straßenverkehrsamt in Helmstedt bearbeitet. Die Abholung der Unterlagen kann dann jedoch erst ab Montag, den 18. Mai, zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Lehre erfolgen.

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!

Wir informieren Sie: 0531 - 19212 www.asb-bs.de



Wir helfen hier und jetzt. **ASB**

Tierarztpraxis
Gudrun Schatt

Berliner Str. 68 38165 Lehre Tel. 05308 - 99 08 351

Mo + Mi 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00
Di + Fr 09:00 - 14:00
Do 15:00 - 19:00

www.tierarztpraxis-schatt.de



LEHRE LOKAL

Karl Lardy feierte seinen 101. Geburtstag

LEHRE Ein Leben voller Stärke und Zuversicht



Zu seinem 101. Geburtstag bekam Karl Lardy Glückwünsche von Bürgermeister Andreas Busch (links). Auch seine Tochter Ursula und Schwiegersohn Bernhard Kerzel waren dabei. Foto: Gemeinde Lehre

Karl Josef Lardy hat am 23. März in Lehre seinen 101. Geburtstag gefeiert. Dazu gratulierte ihm Bürgermeister Andreas Busch bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Der Jubilar blickt auf ein bewegtes Leben zurück, das von Krieg, Verlusten und Neuanfängen geprägt ist und dennoch strahlt er bis heute Lebensstärke aus.

Geboren wurde Karl Lardy 1925 in Waltrop in Nordrhein-Westfa-

len. 1943 wurde er im Alter von nur 18 Jahren als Soldat von der Wehrmacht eingezogen. Besonders präsent sind ihm noch heute die Ereignisse von 1944, als er im französischen Lille stationiert war und in britische Gefangenschaft geriet. Dreieinhalb Jahre verbrachte er in einem englischen Kriegsgefangenenlager, bevor er nach Deutschland zurückkehrte und die Zeit des Wiederaufbaus miterlebte. Eine Berufsausbildung blieb ihm ver-

wehrt und doch fand er seinen Weg. Er war unter anderem als „Bierkutscher“ für die Schultheiss-Brauerei in Salzgitter tätig.

Karl Lardys privates Leben war von Höhen und Tiefen geprägt. Nach dem frühen Tod seiner ersten Ehefrau Elisabeth, mit der er zwei Kinder hatte, fand er 1969 mit Gertrud ein neues Glück. Mit ihr zog er nach Lehre, arbeitete im Volkswagen-Werk Wolfsburg und baute sich ein stabiles Familienleben auf.

Die Eheleute bekamen zwei weitere Kinder. Doch Karl Lardy musste auch schwere Verluste verkraften: Seine beiden Söhne verstarben früh und vor drei Jahren musste er auch von seiner Frau Gertrud Abschied nehmen.

Heute lebt Karl Lardy eigenständig in seinem Haus in Lehre. Direkt nebenan wohnt seine jüngste Tochter Ursula Kerzel mit ihrem Ehemann Bernhard und umorgt ihn täglich. Auch beim Besuch des Bürgermeisters Andreas Busch ist sie da und erzählt von besonderen Momenten aus dem Leben ihres Vaters. Mit 80 Jahren hatte dieser sich noch einen Sportwagen gekauft, mit er dem auch noch bis zu seinem 95. Lebensjahr unterwegs war.

Auch heute ist Karl Lardy mit seinem 101. Jahren überaus fit für sein Alter. Er berichtet, dass er sich immer gern draußen im Garten aufgehalten hat, wo er einst auch eigene Hühner gehalten hat. „Ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Lebensjahr und dass Sie weiterhin gesund und munter bleiben“, gratulierte Gemeindebürgermeister Andreas Busch ihm.

SENIORENKREISE			
Wann	Uhr		Ort
Seniorenkreis Brunsrode			
7. Mai und 4. Juni	14:00	Ansprechperson: Elisabeth Knigge Spielnachmittag: An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet von 15 bis 17 Uhr ein Spielnachmittag statt. Nächster Termin ist der 14. Mai. Ansprechpersonen: Christa Fitzke und Maren Frickmann	Feuerwehrhaus Groß Brunsrode
Seniorenkreis Essehof			
18. Mai	15:00	Bei einem netten Zusammensein ist jeder Mann und jede Frau ohne Anmeldung herzlich willkommen. Ansprechperson: Renate Schmidt	DGH Essehof
Seniorenkreis Essenrode			
12. Mai	15:00	Ansprechperson: Carola Sammann	DGH Essenrode
Alle Termine stehen auch online auf lehre.de im Veranstaltungskalender.			

Einsätze der Gemeindefeuerwehr

LEHRE vom 27. März bis 25. April

27.03., 11:28 Uhr, Wendhausen: Ölspur
04.04., 18:00 Uhr, Wendhausen: Brandsicherheitswachdienst Osterfeuer
04.04., 18:30 Uhr, Klein Brunsrode: Brandsicherheitswachdienst Osterfeuer
04.04., 18:30 Uhr, Essenrode: Brandsicherheitswachdienst Osterfeuer
04.04., 17:00 Uhr, Essehof: Brandsicherheitswachdienst Osterfeuer
04.04., 20:24 Uhr, L 635: Baum auf Radweg
05.04., 18:00 Uhr, Flechtorf: Brandsicherheitswachdienst Osterfeuer
05.04., 16:57 Uhr, Lehre: Brandsicherheitswachdienst Osterfeuer
05.04., 18:33 Uhr, Groß Brunsrode: Brandsicherheitswachdienst Os-

terfeuer
05.04., 19:00 Uhr, Beienrode: Brandsicherheitswachdienst Osterfeuer
09.04., 03:15 Uhr, BAB 2: LKW-Brand bei Königslutter
11.04., 15:33 Uhr, Lehre: Notfalltüröffnung für Rettungsdienst
16.04., 00:24 Uhr, Groß Brunsrode: brennt Gartenlaube
25.04., 03:40 Uhr, BAB 2: auslaufende Betriebsstoffe
Weiter Informationen zu den Einsätzen der Feuerwehren der Gemeinde Lehre finden Sie auch in den sozialen Medien der jeweiligen Feuerwehr (Homepage, Facebook, Instagram, WhatsApp-Kanal).

Rainer Madsack
Pressesprecher
Gemeindefeuerwehr Lehre

Arbeitseinsatz für Kinder

ESSENRODE Kita Abenteuerland



Zusammen haben alle das Außengelände der Kita Abenteuerland noch bunter und schöner gestaltet.

Foto: Gemeinde Lehre

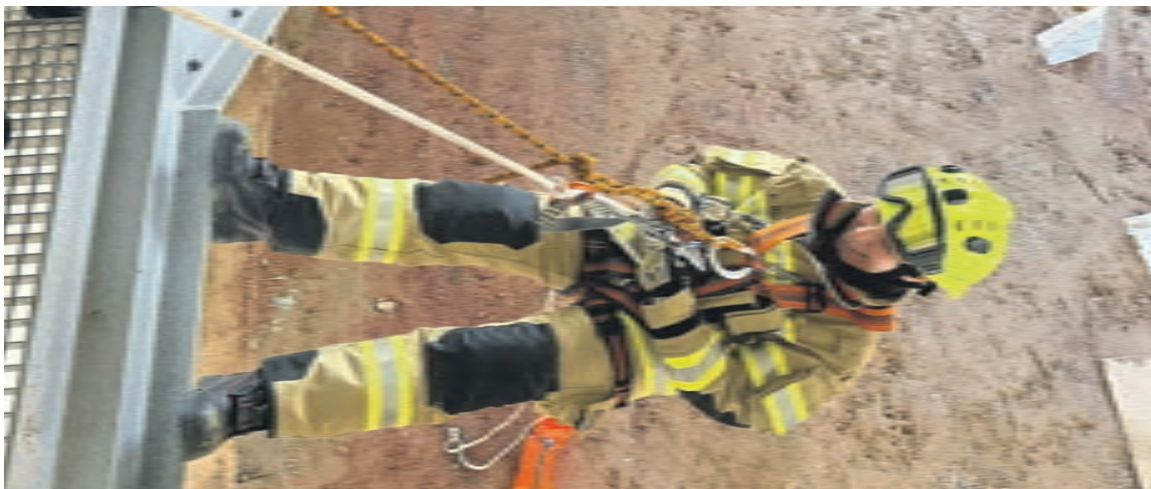
Kürzlich fand in der Kita „Abenteuerland“ in Essenrode ein Arbeitseinsatz mit zahlreichen engagierten Eltern und natürlich Kindern

statt, der vom Kita-Förderverein organisiert wurde. Bei bestem Wetter haben alle tatkräftig angepackt, um das Außengelände wei-

ter zu verschönern und für die Kinder noch einladender zu gestalten.

Retten in Höhen und Tiefen

LEHRE Feuerwehr absolviert Lehrgang „Absturzsicherung“



Die korrekte Absturzsicherung wurde in unterschiedlichen Situationen eingeübt.

Fotos: Gemeindefeuerwehr Lehre

In einem 24-stündigen Lehrgang zur Absturzsicherung haben sich sechs Einsatzkräfte aus den Ortsfeuerwehren Lehre, Flechtorf und Essehof an drei Tagen vom 20. bis 22. April intensiv auf Einsätze in absturzgefährdeten Bereichen vorbereitet. Ziel der Ausbildung war es, die Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Feuerwehr bei Arbeiten in Höhen und Tiefen sicher zu beherrschen und die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, Sicherheits- sowie Rettungsmaßnahmen selbstständig und korrekt durchzuführen.

Die Ausbildungsinhalte umfassen neben Rechtsgrundlagen und

Material- und Gerätekunde auch verschiedene Sicherungstechniken. Auch der Unfallschutz im Einsatz und bei Übungen, das Retten und Selbstretten und eine einfache Personenrettung anhand definierter Handlungen stand auf dem Programm.

In praktischen Übungsanteilen wurden die Sicherungstechniken trainiert und der Gerätesatz Absturzsicherung einsatznah angewendet. Besonderes Augenmerk lag dabei auf dem sicheren Arbeiten im Team, der korrekten Auswahl von Anschlagpunkten sowie der zügigen und strukturierten Durchführung von Rettungsmaß-

nahmen.

Perspektivisch wird das Thema innerhalb der Gemeindefeuerwehr weiter gestärkt: Drei der Teilnehmenden werden in Kürze an einem weiterführenden Lehrgang teilnehmen, um künftig als Multiplikatoren in der Ausbildung eingesetzt werden zu können.

Die Ausbildung wurde durch den externen Fachausbilder Jörg Hoyer-Külpmann durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen, die das Üben auf dem Gelände der Flechtorfer Mühle Walter Thönebe GmbH ermöglicht haben.

Rainer Madsack

Infoplattform zur Baustelle

GROSS BRUNSRODE

Seit kurzem stellt der Landkreis Helmstedt auf der Plattform bauinfo.de online aktuelle Informationen und Hinweise zum Ausbau der Kreisstraße 35 in der Ortsdurchfahrt Groß Brunsrode zur Verfügung. Unter https://bauinfo.de/project-overview?project_id=plI-SdGYQ-CqH4for75aJQ sind auf einer interaktiven Karte dort die momentanen Umleitungen, Müllsammelpunkte und die Bauphasen verzeichnet. Auch Fragen oder Kommentare zu speziellen Punkten sind dort direkt möglich. Die Karte ist ohne Anmeldung oder Extra-App nutzbar. Dorthin gelangen Sie auch über die Internetseite der Gemeinde unter www.lehre.de/Wirtschaft-Bauen/Baustelle-OD-Groß-Brunsrode/.

Berufsorientierung ohne Klischees

LEHRE Zukunftstag in der Gemeinde

Das Gleichstellungsteam der Gemeinde Lehre hatte für den „Zukunftstag 2026“ am 23. April ein vielfältiges Programm für die Schülerinnen und Schüler zusammengestellt. Der bundesweite Aktionstag dient der klischeefreien und geschlechtersensiblen Berufsorientierung von jungen Menschen. Dabei können die teilnehmenden Jungen und Mädchen Berufe erkunden, in denen ihr eigenes Geschlecht derzeit unterrepräsentiert ist.

Den ausführlichen Bericht lesen Sie unter www.rundschau.news.

LEHRE LOKAL

Lehre will Energiewende

GEMEINDE Dialog mit der Regionalen EnergieAgentur



Bürgermeister Andreas Busch und Niklas Krüger, Geschäftsführer des Vereins Regionale EnergieAgentur e.V., tauschen sich im Rathaus aus. Foto: Gemeinde Lehre

Zu einem ersten intensiven Austausch im Rathaus traf sich der Bürgermeister der Gemeinde Lehre kürzlich mit Niklas Krüger, Geschäftsführer des Vereins Regionale EnergieAgentur e.V. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen ein gegenseitiges Kennenlernen, mögliche gemeinsame Projekte sowie die Perspektive einer Mitgliedschaft der Gemeinde im Verein.

Neben der Vorstellung der jeweiligen Arbeitsfelder wurden insbesondere die aktuellen Herausforderungen des Klimawandels und die damit verbundenen Aufgaben der Energiewende auf kommunaler Ebene thematisiert. Beide Sei-

ten waren sich einig, dass Städte und Gemeinden eine zentrale Rolle bei der Umsetzung nachhaltiger Lösungen spielen. Der Verein Regionale EnergieAgentur e.V. unterstützt Kommunen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung.

Ein konkretes Beispiel für innovative Klimaschutz- und Digitalisierungsprojekte in der Gemeinde ist die sogenannte „Schlaubank“ vor dem Rathaus. Die solarbetriebene Sitzbank wurde gemeinsam mit der Regionalen EnergieAgentur sowie weiteren Partnern umgesetzt

und verbindet Nachhaltigkeit mit praktischem Nutzen: Sie ermöglicht nicht nur das kostenfreie Aufladen mobiler Geräte und den Zugang zum WLAN, sondern erzeugt den dafür benötigten Strom über integrierte Solarmodule selbst. Damit steht die „Schlaubank“ exemplarisch für niedrigschwellige, sichtbare Maßnahmen, mit denen Kommunen Klimaschutz und Lebensqualität im öffentlichen Raum miteinander verknüpfen können.

Beide Seiten vereinbarten, den Dialog fortzusetzen und konkrete Kooperationsmöglichkeiten zu prüfen.

Kreative Projektwoche

LEHRE Ausstellung bis zum 22. Mai im Rathaus



Die Schunterschule präsentiert ihre Dorfmodelle von Flechtorf und Essenrode im Rathaus der Gemeinde Lehre.

Foto: Schunterschule Flechtorf

In einer kreativen Projektwoche haben Schülerinnen und Schüler der Schunterschule detailreiche Modelle der Ortschaften Flechtorf und Essenrode gebaut. Ein Teil des Flechtorfer Modells war bereits bei der 1004 Jahr-Feier zu sehen – nun werden beide Gesamtwerke im Ratssaal der Gemeinde Lehre präsentiert. Während der Rathausöffnungszeiten können die Dorfmodelle vom 7. Mai bis zum 22. Mai besichtigt werden.

LESEN IST WIE KINO IM KOPF

Buch-Tipps auf www.rundschau.news

PLATZHIRSCH

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Buchen Sie bei Sandra Kilian s.kilian@ok11.de

Wir in Lehre

der buntmacher Meisterbetrieb

Malerarbeiten • Bodenbeläge
Polsterarbeiten • Sonnenschutz

Christian Schink

Wedesbütteler Weg 11 • 38165 Essenrode
Telefon 0152 / 28 45 33 43

CARO TEX

Raumausstatter Meisterbetrieb

Polsterarbeiten • Sonnenschutz • Wandbeläge • Gardinen • Insektenschutz • Bodenbeläge • Stilberatung

Berliner Straße 52 | 38165 Lehre
Tel.: 05308 9149949 Mobil: 0151 12330113

Tischlerei u. Treppenbau
Tischlermeister

Achtzehn

38165 Lehre • Rosinenweg 15
Telefon 05308 6534
www.tischlereiachtzehn.de

Eberhard Diekmann TIEFBAU GmbH

Berliner Straße 34
38165 Lehre
Tel: 05308 97040
Fax: 05308 970422

www.eberharddiekmann.de
Rohrleitungsbau • Pflasterarbeiten • Containerdienst

FUHRUNTERNEHMEN FAHR
BAUSTOFFTRANSPORTE

Schlesierstraße 1
38165 Lehre
Tel.: 05308 6895
Mobil: 0171 4113364
Anprechpartner: Martin Fahr

Hof Rosenblatt
an der Schunter

regionale Lebensmittel vom Hof

Berliner Straße 88
38165 Lehre
Tel.: 05308 990537

Dorfladen-Comeback in Planung

ESSENRODE Neustart für Nahversorgung

Ein Lebensmittelladen direkt im Ort? Das ist seit über 20 Jahren nur noch Wunschdenken in Essenrode. Endlich keine weiten Wege mehr, auch mal einen kleinen Einkauf mit dem Fahrrad erledigen, dabei noch einen Klönschnack über das Dorfgeschehen an der Kasse halten oder sich sogar die Waren bequem nach Hause liefern lassen, nachdem man sie sich auf einem Dorfspaziergang ausgesucht hat. Das alles soll nun wieder möglich werden, mit einem Vollversorger der Kette „Tante Enso“.

Zwischen 2.500 bis 3.000 Artikel gibt es zum Sofortkauf im Online-Supermarkt für nahezu alle Bedürfnisse. Die Belieferung erfolgt durch Rewe. Mit Öffnungszeiten für alle mit Kassenpersonal und rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr mit

der kostenlosen Tante Enso-Karte. Außerdem können sich alle Anwohnerinnen und Anwohner an einer Umfrage zur direkten Mitbestimmung beteiligen, was Sortiment, Öffnungszeiten und vieles mehr angeht, so dass Tante Enso genau auf die Bedürfnisse zugeschnitten wird.

Erbaut werden soll dieser Dorfladen auf dem Gelände der alten Kita in der Brunsroder Straße, die einem Neubau weichen musste. Das alles kann natürlich nur passieren, wenn der Gemeinderat diesem Vorhaben zustimmt.

Ob ein Tante Enso wirklich nach Essenrode kommt, müssen die Einwohner entscheiden. Da die Kette genossenschaftlich organisiert ist, müssen im Vorfeld 600 Genossenschaftsanteile gekauft werden. Ein

Anteil kostet 100 Euro und kann von jedem erworben werden, egal ob Kind, Erwachsener, Verein oder Firma. Zum Erwerb eines Anteils sind die Bewohner der Ortschaften Essenrode, Klein Brunsrode, Groß Brunsrode, Wettmershagen, Jelpke, Allenbüttel, Brunsbüttel, Wedesbüttel und Grassel aufgerufen. Dazu startet am 13. Mai die vierwöchige Werbekampagne mit einer Auftaktveranstaltung um 19 Uhr in der Essenroder Turnhalle, Osterlage 10, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Dort informiert Tante Enso über das neuartige Konzept des Ladens und verspricht, dass er nach Essenrode

kommt, wenn im Aktionszeitraum bis zum 10. Juni mehr als 600 Anteile gekauft werden.

Als Teilhaber der Genossenschaft erhält man allerdings noch mehr Vorteile: Je nachdem wie viele Anteile man besitzt, springt bei jedem Einkauf ein Rabatt von 2 bis 4 Prozent heraus. Außerdem erhält man pro Jahr und Anteil einen Einkaufsgutschein im Wert von 5 Euro.

Nun liegt es in den Händen der Einwohner Essenrodes und der umliegenden Dörfer, ob diese moderne, digitale und dennoch nahbare Einkaufsmöglichkeit wirklich nach Essenrode kommt.

Anna Becker

Schaukeln, balancieren und sich ausprobieren

LEHRE Bewegungsraum der Kita „Kunterbunt“

Die Kinder der Kita „Kunterbunt“ in Lehre freuen sich über viel Abwechslung im kürzlich neu ausgestatteten Bewegungsraum: Dort können sie auf sogenannten Multigurten balancieren, schaukeln und ihre Körperwahrnehmung ausbilden.

Die Bewegungselemente sind austauschbar und können individuell an einem Schienensystem angebracht werden. Die Schienen befinden sich an einer extra dafür installierten Balkenkonstruktion an der Decke. So kann der Raum immer wieder anders gestaltet werden und bietet den Kindern viel Abwechslung. Neben einem Kletternetz gibt es auch noch ein Schwebetuch und eine Kuschelmuschel.

Das Projekt wurde von der Gemeinde umgesetzt. Finanziert werden konnte es auch dank einer Spende des Fördervereins der Kita Kunterbunt, der das Geld wiederum als Spende von der

Targobank bekam. So nahm der Fördervereinsvorsitzende Marcus Goernandt stellvertretend die Spende in Höhe von 1000 Euro entgegen. „Wir bedanken uns für die Spende. Wir freuen uns, dass das Projekt jetzt abgeschlossen ist und die neuen Geräte von den Kindern fleißig genutzt werden. Sie konnten es auch kaum erwarten, endlich alles auszuprobieren“, berichtet Marcus Goernandt.

Die neuen Bewegungselemente fördern spielerisch die motorische Entwicklung der Kinder und schulen das Gleichgewicht. „Dass das System sehr flexibel und erweiterbar ist und an alle Altersgruppen angepasst werden kann, ist für uns ein großer Vorteil“, betont Kitaleiter Carsten Scheier. So wird der Bewegungsraum mit den Elementen durch jede Kita- und Krippengruppe einmal in der Woche genutzt und kann dafür je nach Bedarf umgebaut werden.

AUSLAGESTELLEN

LEHRSCHER BOTE - LEHRE LOKAL

Beienrode	
Maschstraße 1 / Ecke Glentorferstraße	
Essehof	
Dorfgemeinschaftshaus	Am Tierpark 2
Essenrode	
Verteilung in die Haushalte	-
Flechtorf	
EDV-Services	Alte Braunschweiger Straße 25
Sportheim	Raiffeisenallee 31
Praxis Flechtorf	Raiffeisenallee 6
Bücherschrank im DGH	Alte Braunschweigerstraße 21g
Richter Blumen	Alte Berliner Straße 1
Rückenzentrum Tschersich	Sudetenring 14-17
Groß Brunsrode	
Bücherschrank	Alte Hauptstraße
Klein Brunsrode	
Dorfgemeinschaftshütte	Kurze Kamp 31
Lehre	
Rathaus	Marktstraße 10
Tabak Börse Lehre	Eitelbrotstraße 1
Marktapotheke	Berliner Straße 51
Rote Apotheke Hahne	Berliner Straße 53
Tierarztpraxis Schatt	Berliner Straße 68
Edeka	Campenstraße 13-15
Heide-Bäckerei Café Magie	Berliner Straße 57
Ev. Alten- und Pflegeheim Haus Wartburg	Am Löbner 56
Wendhausen	
Physio & Ergo-Therapiepraxis	Hauptstraße 18
Restaurant Zur schönen Aussicht	Im Oberdorf 11
Autohof BS Ost	In den Lohbalken 1

LEHRE LOKAL

Wenn die Geige erzählt

FLECHTORF Konzert mit Josef Ziga und Viktor Gazda am 23. Mai



Josef Ziga beim hochkonzentrierten Violinspiel (Lehre 2025)

Foto: Stiftung Lebendiges Lehre

Wer Josef Ziga und seinen kongenialen Partner am Klavier, Viktor Gazda, schon erlebt hat, kommt immer wieder. Die nächste Gelegenheit die beiden zu hören und zu sehen, besteht am 23. Mai um 17 Uhr beim Konzert in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Flechtorf. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende für die Arbeit der Musiker erbeten.

„Virtuose Geige mit Klavierbegleitung ist der Start einer dreiteiligen Reihe, die 2026 in der Flechtorfer Kirche stattfindet.“, berichtet Rebekka Spanuth, Stiftungsmanagerin seit Anfang des Jahres in der Stiftung Lebendiges Lehre, die das Konzert gemeinsam mit der Kirchengemeinde ausrichtet. Hauptaugenmerk liegt in diesem Jahr auf

Flechtorf als Ort der Kirchenkonzert-Trilogie. So folgen noch eine Lesung mit Violinbegleitung über Paganini im Spätsommer und das große Adventskonzert.

Josef Ziga sieht man häufig als Ersten Geiger des Staatsorchesters Braunschweig. Darüber hinaus spielt er oft Solokonzerte im In- und Ausland und ist Kopf verschiedener Streicher-Ensembles. Viktor Gazda ist charismatischer Multi-Instrumentalist im Staatsorchester Braunschweig und in verschiedenen Bands: Von der Bratsche bis hin zum Pop- und Jazzpiano erstreckt sich der weite Bogen seiner musikalischen Fähigkeiten.

Herbert Haun
Lebendiges Lehre

750.000 Euro für den Sport

LEHRE Förderung für Kunstrasenplatz

Die Gemeinde Lehre erhält eine Förderung in Höhe von 750.000 Euro aus Bundesmitteln für ihren Kunstrasenplatz. Die SPD-Bundtagsabgeordnete Dunja Kreiser, die den Wahlkreis betreut, begrüßt die Entscheidung ausdrücklich. Die Mittel stammen aus der ersten Tranche der sogenannten „Sportmilliarde“, mit der der Bund gezielt die kommunale Sportinfrastruktur stärkt.

„Lehre zeigt eindrucksvoll, wie

wichtig lebendige Vereinsstrukturen für das gesellschaftliche Miteinander sind. Der Kunstrasenplatz ist dabei weit mehr als nur eine Sportanlage, er ist ein zentraler Treffpunkt für Jung und Alt“, erklärt Dunja Kreiser. „Dass der Bund hier investiert, ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für das Engagement vor Ort.“

Die betreuende Bundtagsabgeordnete Dunja Kreiser setzt sich seit Jahren dafür ein, dass

Kommunen bei der Sanierung ihrer Sportanlagen gezielt unterstützt werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung des Ehrenamts, das den Vereinsport trägt und prägt. Ohne die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre ein so vielfältiges Sportangebot nicht möglich.

„Investitionen in den Sport sind immer auch Investitionen in unsere Gemeinschaft“, so Dunja Kreiser. „Hier entstehen Freundschaft-

ten, hier wird Integration gelebt und hier wächst Zusammenhalt – das verdient unsere volle Unterstützung. Mit den bereitgestellten Mitteln kann die Gemeinde Lehre nun einen wichtigen Schritt gehen, um ihre Sportinfrastruktur nachhaltig zu verbessern und den Vereinen vor Ort langfristig gute Rahmenbedingungen zu bieten.“

Emine Aslanboga

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Ergotherapie
 - Hirnleistungstraining
 - psychisch-funkt. Behandlung
 - sensomotorisch-perz. Behandlung
 - motorisch-funkt. Behandlung



ERGOISYH
WENDHAUSEN

Wir bieten ab sofort wieder Ergotherapie in der Gruppe für Kinder ab 5 Jahre an.

Hauptstr. 18
38165 Lehre-Wendhausen
05309 - 709 480

ergo-physio-wendhausen@mail.de
www.ergophysio-therapie.de

Mitmachen, Spaß haben und Kilometer fürs Klima sammeln

REGION Stadtradeln



Treten wieder gemeinsam in die Pedale und rufen zum Mitmachen beim Stadtradeln 2026 auf: Landkreis und Stadt Wolfenbüttel sowie alle Samt- und Einheitsgemeinden.

Foto: Stadt Wolfenbüttel

Zum vierten Mal treten Landkreis und Stadt Wolfenbüttel sowie alle Gemeinden wieder gemeinsam für das Stadtradeln vom 3. Mai bis zum 23. Mai in die Pedale. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen mitzumachen und möglichst viele Alltags- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Über die Stadtradeln-Homepage können sich Teams anmelden und gemeinsam viele Kilometer sammeln. Die Teams mit den meisten erradelten Kilometern werden zu einer Siegerehrung eingeladen. Seit April kann man sich auf www.stadtradeln.de anmelden.

Auch die Gemeinde Cremlingen, als Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommune, beteiligt sich am Stadtradeln 2026. Das Fahrradfahren bringt nicht nur einen enormen persönlichen Zugewinn an Fitness, sondern es lässt sich auch hervorragend in den Alltag integrieren.

„Viele Menschen im Gemeindegebiet Cremlingen nutzen das Fahrrad für Alltags- oder Freizeitwege - umweltfreundliches und gesundes Fahrradfahren stärkt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit.“, erklärt Detlef Kaatz, Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen.

Klimaschutz und Spaß stehen im Vordergrund

Teilnehmende, die in den vergangenen Jahren in Teams von Schulen, Arbeitgebern oder Vereinen über die Gemeindegrenzen hinweg teilgenommen haben, können sich über ihre Wohngemeinde anmelden. Über die Internetseite gelangt man zu den jeweiligen Gebietskörperschaften und der entsprechenden Anmeldemaske.

Team-Anmeldung, Programmpunkte und weitere Informationen unter: www.stadtradeln.de/landkreis-wolfenbuettel

Bekanntmachung

GEMEINDEWAHLLEITUNG

Für die Durchführung der Wahlen hat der Rat in seiner Sitzung am 23. September 2025 eine Gemeindegewahlleitung bestimmt.

Die Gemeindegewahlleitung ist für die ordnungsgemäße Durchführung der allgemeinen Neuwahlen (§ 2 Nds. Kommunalwahlgesetz), der Ortsratswahlen (§ 91 Abs. 2 S. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz) und die Direktwahl (§ 45 a Nds. Kommunalwahlgesetz) verantwortlich.

Gemäß § 2 i. V. §§ 9 und 45 c Nds. Kommunalwahlgesetz vom 28.01.2014 zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07.12.2021 (Nds. GVBl. S. 830) werden nachstehend Namen und Anschriften der Gemeindegewahlleitung für das Wahlgebiet der Gemeinde Cremlingen bekanntgegeben.

Gemeindegewahlleiterin: Gemeindeoberamtsrätin Marlies Pessel, Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen

Stellv. Gemeindegewahlleiter: Gemeindeangestellter Ingo Langemann, Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen

Kaatz

Wahlbekanntmachung

NIEDERSACHSEN Kommunalwahlen am 13. September

Mit Verordnung vom 25. Mai 2025 (Nds. GVBl. 36/2025) hat die Niedersächsische Landesregierung festgelegt, dass die Gemeinde- und Kreiswahlen (allgemeine Neuwahlen) am 13. September in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr stattfinden.

An diesem Tage werden zur selben Wahlzeit in allen Ortschaften der Gemeinde Cremlingen Ortsräte gewählt. Der Rat der Gemeinde Cremlingen hat in seiner Sitzung am 23. September 2025 entschieden, gleichzeitig die Wahl der Hauptverwaltungsbeamtin / des Hauptverwaltungsbeamten für

die Gemeinde Cremlingen durchzuführen.

Eine eventuell notwendig werdende Stichwahl für die Wahl der Hauptverwaltungsbeamtin / des Hauptverwaltungsbeamten für die Gemeinde Cremlingen findet am 27. September 2026 in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr statt.

Das Kommunalwahlgesetz wird derzeit überarbeitet und Anfang Mai verabschiedet. Bitte beachten Sie die Wahlbekanntmachungen auf der Homepage der Gemeinde Cremlingen sowie in den öffentlichen Aushangkästen. Bei Fragen

zur Wahl stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 05306 802-0, -300, -201 und -115 zur Verfügung.

PLATZHIRSCH

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Buchen Sie bei Sandra Kilian s.kilian@ok11.de

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei
Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11
Info@dachdeckerei-rohrbeck.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Azubi, Geselle oder Helfer gesucht! (m/w/d)
Bewirb dich jetzt!

CREMLINGEN LOKAL

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

80. Geburtstag

1. Mai

Heinrich Hoppe, K. Schöppenstedt

11. Mai

Thomas Wilde, Schulenrode

90. Geburtstag

8. Mai

Günter Bockelmann, Schulenrode

22. Mai

Werner Hoffmann, Weddel

100. Geburtstag

15. Mai

Katharina Hahn, Weddel

22. Mai

Karl-Heinz Henke, Destedt

Diamantene Hochzeit

14. Mai

Doris und Rolf Hantelmann,
Hemkenrode

27. Mai

Renate und Heino Bartels,
Weddel

Freie Grundstücke im Baugebiet

SCHULENRODE „Vor dem Dorfe“



Bürgermeister Detlef Kaatz, Ortsbürgermeister Helmut Wolk und sein Stellvertreter Burkhard Meiners besichtigen das Baugebiet.

Die Gemeinde Cremlingen möchte im Rahmen eines vereinfachten Vergabeverfahrens acht weitere Grundstücke in der Ortschaft Schulenrode vergeben. „Die Gemeinde Cremlingen ist eine attraktive Ge-

meinde zwischen den Oberzentren Braunschweig und Wolfsburg gelegen. Seit vielen Jahren bieten wir KiTa-Plätze und Grundschulplätze im Ganztagsbetrieb“, so Bürgermeister Detlef Kaatz. Ortsbür-

germeister Helmut Wolk und sein Stellvertreter Burkhard Meiners freuen sich auf neue Bewerbungen. „Wir haben eine tolle Gemeinschaft und freuen uns auf junge Familien.“

Die Gemeinde Cremlingen zeichnet sich zudem durch ihre familienfreundliche Infrastruktur, kurze Wege sowie ein vielfältiges Freizeitangebot aus und bietet damit ideale Bedingungen für ein langfristiges Zuhause.

Sollten Sie Interesse an einem Bauplatz haben, haben Sie die Möglichkeit sich im Zeitraum vom 4. Mai bis zum 29. Mai zu bewerben. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Vergabeverfahren auf der Website der Gemeinde Cremlingen: www.cremlingen.de

Kommunale Wärmeplanung stellt sich vor

CREMLINGEN Donnerstag, 4. Juni um 17:30 Uhr

Die Gemeinde Cremlingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Informationsveranstaltung der Kommunalen Wärmeplanung ein.

Im Rahmen der Veranstaltung wird der Entwurf des Kommunalen Wärmeplans der Gemeinde Cremlingen vorgestellt. Ziel ist es, aufzuzeigen, wie die Wärmeversorgung in Cremlingen langfristig

klimafreundlich, effizient und bezahlbar gestaltet werden kann.

Was erwartet Sie?

- Einblicke in den Kommunalen Wärmeplan der Gemeinde Cremlingen
- Informationen zu möglichen Wärmenetzen der Zukunft
- Vorstellung von Beratungsangeboten der Verbraucherzentrale zu Energieeffizienz und Sanierungs-

möglichkeiten im Eigenheim

- Vorstellung des Förderprogramms „Klimaschutzmaßnahmen in privaten Haushalten 2026–2029“ des Landkreises Wolfenbüttel
- Vorstellung eines erfolgreichen Sanierungsbeispiels eines Einfamilienhauses aus Cremlingen

Ort: BBZ, Im Moorbusche 24a, 38162 Cremlingen
Uhrzeit: 17:30 Uhr

Zur Vorbereitung können die bisherigen Zwischenergebnisse auf der Webseite der Gemeinde Cremlingen (<https://www.cremlingen.de/umwelt/kommunale-waermeplanung>) abgerufen werden. Die Gemeinde Cremlingen freut sich auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Helferinnen und Helfer für Kommunalwahl gesucht

CREMLINGEN Sonntag 13. September

Am Sonntag, 13. September finden in Niedersachsen die Kommunalwahlen statt. Gewählt werden der Kreisrat / die Kreisrätin, der Kreistag, der Bürgermeister / die Bürgermeisterin, der Rat der Gemeinde, die Ortsräte.

Die Durchführung einer Wahl ist nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich.

Um die Wahl in der Gemeinde Cremlingen ordnungsgemäß durchführen zu können wird für jedes der 20 Wahllokale ein Wahlvorstand berufen, der aus der Wahlvorsteherin / dem Wahlvorsteher,

der Schriftführerin / dem Schriftführer, deren Stellvertretungen sowie fünf Beisitzerinnen / Beisitzern besteht.

Die Wahlhandlung findet in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr statt, diese Zeit deckt der Wahlvorstand im Schichtdienst ab. Zur Stimmauszählung ab 18 Uhr ist das gesamte Team im Einsatz und nimmt gemeinsam die Auszählung vor.

Etliche Wahlhelferinnen / Wahlhelfer sind freiwillig schon seit vielen Jahren dabei. Daneben ist das Wahlbüro auf die Mithilfe weiterer Kräfte angewiesen, da rund 180

Wahlhelfer und Wahlhelferinnen benötigt werden: Eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe in einem netten Team erwartet Sie!

Durch die Mitarbeit im Wahlteam kommen Sie mit vielen Personen im Ort in Kontakt. Eine gute Möglichkeit, um Nachbarschaft mal wieder zu treffen und Personen zu sehen, die sonst nur im Auto an Ihnen vorbeifahren. Besonders spannend sind auch die Wahlergebnisse, da die Kandidatinnen und Kandidaten bei einer Kommunalwahl überwiegend bekannt sind.

Das Wahlehenamt kann jede

wahlberechtigte Person ausüben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach persönlich oder telefonisch bei der Gemeinde Cremlingen unter 05306 802-300 (Frau Pessel), • 802-307 (Herr Stumpf) oder • 802-115 (Herr Attia) oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter Wahlen@Cremlingen.de. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

CREMLINGEN LOKAL

Wer ruft denn da?

DESTEDT

Vogelstimmenwanderung



Rotkehlchen beim Nestbau.

Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Bündnis 90/Die Grünen laden zur 25. Vogelstimmenwanderung in Destedt am Elmrand ein. Am Sonntag, den 31. Mai um 7 Uhr, gibt Martin Steinmann eine Einführung in die Rufe der heimischen Vogelwelt. Ferngläser sollten mitgebracht werden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung bei Diethelm Krause-Hotopp, Telefon: 05306 3693 gebeten.

DKH

Frühling in Tangermünde

WEDDEL Tagesfahrt des Seniorenkreises

Mit einem bis auf den letzten Platz besetzten Reisebus ging es für den Seniorenkreis durch eine frühlinghafte Landschaft nach Tangermünde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem zur Gaststätte umgewandelten ehemaligen Kirchbau, wurde die historische Altstadt erkundet. Fachwerkhäuser, Kopfsteinpflaster und der Wochenmarkt am Rathaus sorgten für die passende Kulisse. Station machten wir an der Bronzefigur der Grete Minde, die im Jahr 1619 in Tangermünde auf dem Scheiterhaufen hingerichtet wurde.

Ein Teil des Rundgangs führte hinunter an die Elbe. Entlang der hohen Stadtmauer bot ein Spazierweg mit Bäumen und Grünflächen Gelegenheit zum Bummeln. Von dort führte ein flacher Weg weiter zum Schiffsanleger. Auf dem Ausflugsschiff warteten bereits Kaffee und Kuchen auf uns.

Die rund zweistündige Fahrt auf der Elbe bildete den ruhigen Abschluss des Tages. Bereits im Mai ist die nächste Fahrt geplant. Dann geht es zur Rhododendronblüte nach Westerstede.

Silvia Simon

Wann kommt das Gerätehaus?

KLEIN SCHÖPPENSTEDT Zündstoff bei der Feuerwehr

Von Thomas Schnelle

Ein Gerätehaus, das zu klein ist. Ein Platz, der fehlt. Eine Sicherheit, die notleidet. Das ist die Realität in Klein Schöppenstedt, und sie dauert nun schon ein Jahrzehnt an. Seit rund zehn Jahren dokumentiert ein Gutachten der Feuerwehr-Unfallkasse die Mängel am Feuerwehrgerätehaus: mangelnde Platzkapazität für persönliche Schutzausrüstung, ein Stellplatz für die Einsatzfahrzeuge, der zu eng dimensioniert ist, und eine Infrastruktur, die modernen Standards längst nicht mehr genügt. Für ehrenamtliche Einsatzkräfte, die Tag und Nacht bereitstehen, ist das eine Zumutung.

Das Paradoxe: Lösungen liegen längst auf dem Tisch. Grundstück vorhanden. Bebauungsplan genehmigt. Skizzen für den Neubau entworfen. Und doch bewegt sich bislang wenig. Der Frust bei den Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr wächst – Jahr um Jahr. Andere Projekte haben Priorität, die Reihenfolge ist festgelegt, und Klein Schöppenstedt muss warten. Gerechtfertigt wirkt das längst nicht mehr.

Genau darum haben sich die Bürgermeisterkandidaten beider großen Parteien mit der Wehr vor Ort zusammengesetzt. Nach Einladung der Freiwilligen Feuerwehr besichtigten sie die angespannte Situation persönlich und übermittelten der Rundschau ihre Ein-

schätzungen – und ihre Versprechen.

Das sagt Jens Drake von der SPD

Jens Drake, der SPD-Kandidat, versucht Geduld mit Perspektive zu verbinden. Er betont zunächst: „Die Probleme sind bekannt – und sie treffen natürlich nicht nur Klein Schöppenstedt.“ Klingt wie Verständnis für das große Ganze. Aber er weiß auch um den Frust vor Ort. „Es gibt ein Grundstück, es gibt sogar bereits eine Skizze für ein neues Gerätehaus. Wenn es dann dennoch nicht vorangeht, ist es absolut nachvollziehbar, dass bei den Kameradinnen und Kameraden Enttäuschung und Ärger entstehen.“

Drakes Strategie: Standardisierte Lösungen statt Neuentwicklung. „Standardisierte Gerätehauslösungen, wie sie andernorts bereits erfolgreich umgesetzt wurden, können hier ein Schlüssel sein. Das Rad – oder in diesem Fall das Gerätehaus – muss nicht jedes Mal neu erfunden werden. Das spart Zeit, Geld und Nerven.“ Ein kluger Ansatz. Zudem signalisiert Drake, dass die Planung parallel beschleunigt werden könnte, ohne die festgelegte Abfolge der Projekte (Cremlingen, Schandelah, Klein Schöppenstedt) zu verletzen.

Sein Credo lautet: „Unsere Feuerwehr ist das Rückgrat der Sicherheit in der Gemeinde Cremlingen. Diese Sicherheit darf nicht auf Kosten der Kameradinnen und Kameraden gehen, die Tag für Tag bereitstehen, um anderen zu helfen.“

Und Tobias Breske von der CDU

Tobias Breske, der CDU-Kandidat, setzt stärker auf Direktheit. „Das Gebäude ist in seiner jetzigen Form nicht mehr zeitgemäß“, diagnostiziert er knapp. „Es fehlt an Platz für die persönliche Schutzausrüstung der Einsatzkräfte, und auch der Stellplatz für das Fahrzeug ist zu klein. Das betrifft nicht nur die Abläufe, sondern ganz konkret auch die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden.“

Breske hat die Enttäuschung erkannt. „Ich habe sehr klar wahrgenommen, dass sich viele ein Stück weit abgehängt fühlen. Andere Projekte haben Priorität, und hier passiert zu wenig. Das hinterlässt Spuren und motiviert auf Dauer nicht gerade.“

Sein Ansatz unterscheidet sich wenig von dem Drakes, aber die Rhetorik ist schärfer: „Es gibt in anderen Kommunen längst standardisierte Lösungen, die deutlich schneller umgesetzt werden können. Man muss nicht alles neu denken, wenn es funktionierende Beispiele gibt.“ Breske kündigt an, das Thema „eng zu begleiten“ und weitere Gespräche zu führen – eine klassische Kandidaten-Formulierung.

Sein Fazit aber stimmt. „Die Freiwillige Feuerwehr leistet einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gemeinde. Dafür braucht sie auch die richtigen Rahmenbedingungen. Das ist keine Frage des Wollens, sondern des Machens.“

Bechvolleyball im Freibad

HEMKENRODE Premiere beim Sommerfest am 27. Juni

In diesem Jahr wird es zum ersten Mal beim Sommerfest im Freibad am Elm in Hemkenrode am Samstag, den 27. Juni ein Beachvolleyballturnier geben. Organisiert wird das Turnier vom Turn- und Sportverein (TSV) Destedt. Unter <https://www.tsv-destedt.de/2026/04/19/beachvolleyballturnier/> findet man alles Wissenswerte. Dort können sich die Mannschaften auch für das Turnier anmelden.

Anmeldeschluss ist der 13. Juni. Gesucht werden Teams von Vereinen, aus Freundinnen und Freunden, Kolleginnen und Kollegen, Mixed-Möglichkeiten gibt es viele. Meldet euch an, spielt mit, habt viel Spaß und vielleicht gewinnt ihr ja sogar!

Vereine, die sich auch gerne auf dem Sommerfest mit ihrem Angebot präsentieren möchten, egal ob es dabei um Sport, Musik oder Kultur geht, können sich gerne beim

Freundeskreis Freibad am Elm (ulrike.siemens@online.de) oder direkt im Freibad melden. Dort liegt eine Liste an der Kasse aus. Wie in jedem Jahr soll das Sommerfest wieder ein buntes Familienfest mit viel Spaß werden. Ab 20 Uhr wird es dann noch zusätzlich Nachschwimmen mit Musik geben.

Ulrike Siemens

800 Jahre – ein Dorf feiert

WEDDEL Höhepunkt der Festlichkeiten im September



Festausschuss der Dorfgemeinschaft: (v.l.) Harald Butte, Holger Kassel, Susanne Ehlers, René Langenkämper, Michael Schreck, Nicole Coers, Jürgen Buttschaft

Es dürfte sich mittlerweile rumgesprochen haben: Weddel feiert in diesem Jahr sein 800-jähriges Bestehen. Eigentlich ist die Ortschaft ungleich älter, nur bezieht man sich bei der Definition des Alters auf die erstmalige urkundliche Erwähnung und die stammt aus dem Jahre 1226.

Wie feiert Weddel sein Jubiläum?

Ohne Übertreibung ist festzustellen, dass alle Vereine und Institutionen Weddels mit Hochtouren diverse Feierlichkeiten planen. Sie

alle werden mit unterschiedlichen großen oder kleinen Veranstaltungen und Festen zum feierlichen Gelingen dieses außerordentlichen Jahres beitragen und dies zu gegebener Zeit auch publizieren.

Daneben kümmert sich die Dorfgemeinschaft e.V., ein Zusammenschluss der Weddeler Vereine und Organisationen, um den Höhepunkt der Jubiläumsfeier: Das Festwochenende Anfang September.

Von Freitag, den 4. September,

bis Sonntag, den 6. September, wird auf der Festwiese der Ortschaft ein Einwohnerfest mit zahlreichen Programmpunkten stattfinden. Die Bandbreite reicht vom Kinderfest über DJs, bekannten Bands und Einzelinterpreten bis hin zu Aufführungen lokaler Vereine. „Schlusslicht“ bildet das zünftige gemeinsame Frühstück am Sonntag samt musikalischer Begleitung im Festzelt.

Die Dorfgemeinschaft selbst stellt in Zusammenarbeit mit dem Ortsrat Weddel eine Festzeitschrift mit historischen und aktuellen Beiträgen zur Ortschaft. Diese wird in der zweiten Augushälfte an alle Haushalte des Dorfes verteilt werden. Sie dürfen also generell gespannt sein.

Begonnen haben die Veranstaltungen zum 800. Jubiläum bereits im März mit dem Auftaktkonzert mittelalterlicher Musik in der Christuskirche.

*Eginhard Höhne
Für die Dorfgemeinschaft
Weddel e.V.*

Schlichten statt klagen

DESTEDT Antje Voges bleibt Schiedsfrau



Destedts Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp gratuliert Schiedsfrau Antje Voges zur Wiederwahl. Foto: Nele Voges

Auf seiner jüngsten Sitzung wählte der Rat der Gemeinde Cremlingen Achim Bisseling und Antje Voges für die Wahlperiode 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2030 erneut zu Schiedspersonen in der Gemeinde

Cremlingen. Der Destedter Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp nahm dies zum Anlass, Antje Voges aus Destedt zu ihrer Wiederwahl zu gratulieren und ihr „immer ein glückliches Händchen“

zu wünschen. Im Gespräch erfuhr er, dass Frau Voges für die Orte Destedt, Hemkenrode, Abbenrode, Schulenroder, Cremlingen und Klein-Schöppenstedt zuständig ist.

Das Schiedsamt hat in unserer Gesellschaft eine wichtige Funktion. So muss man bei nachbarschaftlichen Streitigkeiten nicht gleich zum Rechtsanwalt gehen und kann so ein kostengünstiges Verfahren anstreben. „In einigen Bereichen ist ein Schlichtungsspruch vom Gesetzgeber sogar vorgeschrieben. So können Gerichte auch entlastet werden“, meint Antje Voges, der das Amt viel Freude bereitet. „Als Schiedsperson gelingt es mir oft, zwischen den Parteien zu vermitteln und so das nachbarschaftliche Verhältnis zu befrieden.“

DKH.

Lust auf Gemeinschaft?

WEDDEL Seniorenkreis bietet viele Möglichkeiten

Heute ist wieder so ein Tag an dem ich keine Lust habe auf irgendwas. Obwohl die Sonne scheint und es draußen nicht kalt ist. Ich könnte mal wieder spazieren gehen, aber wohin und dann allein?

Solche oder ähnliche Gedanken haben viele von uns, manche jung, manche schon älter. Doch hauptsächlich sind es die Älteren unter uns und die Alleinstehenden. Sie trauen es sich nicht zu allein unterwegs zu sein.

Viele wissen nicht, dass es die Möglichkeit gibt, sich einem Seniorenkreis anzuschließen. Hier knüpft man Kontakte, freundet sich an, tauscht sich aus, hört einander zu, hat Geselligkeit, gestaltet miteinander Freizeit und bekommt allerhand Wissenswertes mit auf den Weg. Hier finden sich Gleichgesinnte und Interessierte für Garten, Basteln, Backen, spannende Vorträge, Spaziergänge oder einfach zum Klönen.

Einmal im Monat wird eine Tagesfahrt angeboten, einmal im Jahr eine kurze Reise. Jeden ersten Montag im Monat trifft man sich zum gemeinsamen Kaffee trinken und anschließend zum Spielvergnügen. Alles ist freiwillig und ungezwungen.

Schau doch mal rein. Dafür ist man nicht zu jung oder zu alt. Wir, der Seniorenkreis Weddel, heißt Dich herzlich Willkommen. Kontakt: Silvia Simon Telefon: 05306 4720

Margit Heinze

**WIR
WOLLEN
MEHR VON
IHNEN!**

Senden Sie Ihre Beiträge
an rundschau@ok11.de

CREMLINGEN LOKAL

AUSLAGESTELLEN

CREMLINGEN LOKAL

Abbenrode	
Bäckerei Langner	Braunschweigerstraße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße 22
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Fitnessfarm	Hauptstraße 1a
REWE	Hauptstraße 42a
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Therapie Punkt Cremlingen	Im Moorbusche 41
Destedt	
Haus der Vereine	Hemkenroderstraße 1
Ein Laden Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr Sa 8 - 12:30 Uhr	Hauptstraße 10
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße 25
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße 54
Gardessen	
Verteilung in die Haushalte	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Dorfgemeinschaftshaus	Essehofer Straße 7
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedterstraße 29
JOSA Bike	Helmstedterstraße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen & Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14

Schmökern und Klönen

KLEIN SCHÖPPENSTEDT Treffpunkt im Ort



v.l.: Sabine Brümmer-Jess, Kerstin Tyralla und Ortsbürgermeisterin Britta Röper vor dem Büchertreff Klein Schöppenstedt.

Seit Oktober 2025 gibt es den „Büchertreff“ in Klein Schöppenstedt. Mit Unterstützung des Ortsrates und des Sport- und Kulturvereins (SKV) Klein Schöppenstedt konnten wir einen Raum im Sportheim renovieren. Durch großzügige Spenden von Regalen, Teppichen, Tischen, Stehlampen und Sitzkissen und vor allem durch reichhaltige Spenden gelesener und zum großen Teil sehr gut erhaltener Bücher entstand ein Ort zum Auswählen oder Tauschen von Büchern. Für einige Dorfbewohner ist der Raum inzwischen ein beliebter Treffpunkt zum Schmökern und Klönen geworden. Bücherfreunde finden hier ein breit gefächertes Angebot an Taschenbüchern und gebundenen Büchern. Im Ort wurde unser Raum auch schon als „Ortsbücherei“ bezeichnet.

Unsere Bücher dürfen von Viel-Leserinnen und -Lesern „einfach so“ zum Lesen mitgenommen, gern auch gegen eigene gelesene Bücher getauscht werden. Die ehrenamtliche Begleitung, das heißt Ausgabe und Annahme gut erhaltener Bücher und gegebenenfalls auch Unterstützung bei der Buchauswahl, haben zurzeit zwei Klein Schöppenstedter „Ureinwohnerinnen“ übernommen.

Öffnungszeiten des Büchertreffs im Sportheim, Am Regenbergr 6, sind mittwochs von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr, Begleitung durch Sabine Brümmer-Jess, Telefon: 0163 1900793 und von 16 Uhr bis 18 Uhr, Begleitung durch Kerstin Tyralla, Telefon: 01578 8255864.

Sabine Brümmer-Jess

Trotz Regen im Einsatz

DESTEDT Gemeinsam für ein schöneres Dorf



Ein Großteil der Beteiligten beim gemütlichen Ausklang.

Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Auch Regen konnte 20 DestedterInnen nicht abschrecken, wenn es um ihr Dorf geht. Zum ersten Mal fand der Tag für Destedt unter ungünstigen Wetterbedingungen statt, sodass der Einsatz verkürzt erfolgte. Eine Arbeitsgruppe hatte wieder zahlreiche Aktionen vorbereitet, von denen die Streicharbeiten (Friedhofstore und Spielekisten) wegen des Regens ausfielen. Friedhofsbesucher können sich freuen, denn eine Sitzbank konnte

neu aufgearbeitet werden.

Die Schilder des Destedter Historischen Pfades und die Destedter Wappenschilder an den Ortseingängen wurden von Schmutz befreit und im gesamten Dorf und in den Gräben der Zufahrtsstraßen Müll gesammelt. Der Ortsrat bedankt sich bei allen für die super Beteiligung. So konnte die Ortschaft noch lebenswerter gestaltet und Kosten eingespart werden.

DKH

Erfahrung trifft Aufbruch

CREMLINGEN CDU startet mit neuem Team in den Wahlkampf

Der CDU Gemeindeverband Cremlingen hat die personellen Weichen für die Kommunalwahl gestellt. In einer gut besuchten Mitgliederversammlung im Schützenheim in Schulenrode wurden die Wahllisten für die Ortsräte sowie für den Gemeinderat gewählt.

Dabei wird deutlich: Die CDU geht mit einem breit aufgestellten Team in den Wahlkampf. Neben erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern, die seit Jahren Verantwortung tragen, stehen in diesem Jahr auch zahlreiche neue Gesichter auf den Listen. Insgesamt konnten zahlreiche neue Kandidatinnen und Kandidaten gewonnen werden, die sich künftig aktiv in die Gemeindepolitik einbringen wollen.

Diese Mischung aus Erfahrung und frischen Ideen gibt den Listen eine besondere Stärke. „Es ist ein starkes Zeichen, dass sich so viele Menschen neu engagieren möchten. Das zeigt, dass wir als CDU die richtigen Themen setzen und Vertrauen genießen“, so der Vorsitzende des Gemeindeverbandes, Daniel Eimers.

Auch der Bürgermeisterkandidat der CDU, Tobias Breske, zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis der Versammlung: „Ich freue mich sehr über die voll besetzten Listen



v.l. Daniel Eimers, Frank Denecke und Tobias Breske

und das große Engagement. Dahinter steckt viel ehrenamtlicher Einsatz. Gerade als Bürgermeisterkandidat ist es ein gutes Gefühl, ein so starkes Team hinter sich zu wissen. Jetzt gilt es, gemeinsam in den Wahlkampf zu gehen und am Ende mit einer breiten Mehrheit Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen.“

Inhaltlich setzt die CDU Cremlingen auf eine klare Linie: mehr Transparenz, mehr Einbindung der Bürgerinnen und Bürger und nachvollziehbare Entscheidungen. Politik soll wieder näher an den Alltag der Menschen rücken.

Gleichzeitig steht die CDU für solide Finanzen nach dem Grundsatz Pflicht vor Kür, für eine Verwaltung, die den Servicegedanken lebt und die Digitalisierung ent-

schlossen angeht, sowie für eine moderate Baulandentwicklung in allen zehn Ortschaften zum Wohle der Dorfgemeinschaften. Auch die Stärkung von Kindergärten und Grundschulen bleibt ein zentrales Anliegen. Im Bereich der Feuerwehr soll zudem endlich Tempo gemacht werden, hier braucht es einen echten Schub beim Bauen und Sanieren.

„Wir treten als Team an. Mit unterschiedlichen Hintergründen, aber einem gemeinsamen Anspruch: Verantwortung übernehmen und unsere Gemeinde aktiv gestalten“, so der stellvertretende Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes, Frank Denecke.

Tobias Breske

Selbsthilfe für Angehörige

CREMLINGEN



Die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wolfenbüttel sucht Interessierte für eine Gruppengründung „Angehörige von Demenzerkrankten oder pflegebedürftigen Menschen“.

Sie sind Angehörige/r einer an demenzerkrankten oder pflegebedürftigen Person und/ oder pflegen diese?

Sie fühlen sich mit Ihren Sorgen und Ängsten allein und haben mit den dazugehörigen Herausforderungen im Alltag zu kämpfen?

Sie wünschen sich einen unterstützenden Austausch mit Personen, die in einer ähnlichen Situation sind und Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse teilen?

Wir laden Sie gerne zu einem gemeinsamen Austausch ein:

Dienstag, den 19. Mai sowie den 23. Juni von 10 Uhr bis 11:30 Uhr im Bildungs- und Begegnungszentrum (BBZ) Im Moorbusche 24A, 38162 Cremlingen

Treffpunkt: Eingangshalle. Keine Anmeldung nötig. Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

Nehmen Sie gerne Kontakt auf: Ansprechpartnerin: Mandy Koenig, Telefon: 0 53 31 92 00 60, Email: selbsthilfe.wolfenbuettel@paritaetischer.de

Sprechzeit: Dienstags von 9 – 13 Uhr im BBZ, 1.Etage, Raum 2 West

1000 Euro für mehr Spielspaß

SCHANDELAH Spenden bringen neuen Schwung für den Immegarten-Spielplatz



Maik Kittelmann, Daniel Bauschke, Kim Fischer

Für die geplante Erweiterung des Spielplatzes im Immegarten ist eine weitere Spende in Höhe von 1.000 Euro eingegangen. Maik Kittelmann und Kim Fischer (Kit-

telmann & Fischer Immobilien) beteiligen sich damit an der Spendensammlung des Ortsrats Schandelah für eine neue Spielplatzattraktion.

Der Ortsrat Schandelah sammelt derzeit Spenden, um den Immegarten-Spielplatz um ein neues, vielseitig nutzbares Spielgerät zu ergänzen. Nach Angaben des Ortsrats soll über Spenden mindestens die Wertedifferenz zwischen dem bisherigen und dem geplanten Gerät finanziert werden. Das neue Angebot richtet sich an Kinder und soll den Mehrgenerationenplatz weiter aufwerten.

Ortsbürgermeister Daniel Bauschke bedankt sich für die Un-

terstützung: „Jede Spende hilft uns, das Projekt umzusetzen. Wir freuen uns über die Beteiligung aus dem Ort und der Region.“

Das Spendenkonto bleibt nach der Zwischenbilanz noch bis Ende Mai geöffnet; für die Umsetzung werden weiterhin zusätzliche Mittel benötigt.

Empfänger: Bauschke Spendenkonto Mehrgenerationenplatz, IBAN: DE71 2709 2555 4118 2600 00, Verwendungszweck: Spielattraktion Schandelah. Spenden ab 1.000 Euro (nach Voranmeldung): Konto der Gemeinde Cremlingen, IBAN: DE84 2709 2555 41071069 00.

Daniel Bauschke

CREMLINGEN LOKAL

Kunst, die verbindet

SCHANDELAH Ein außergewöhnliches Projekt



von links Michael Klose, Matthias Schlüter und Daniel Bauschke.

Der Bahnhof Schandelah steht vor einer spannenden Verwandlung. Der Künstler Matthias Schlüter hat seine Planungen für ein außergewöhnliches Kunstprojekt im Bahnhofstunnel vorgestellt, ein Projekt, das die Menschen aus Schandelah aktiv einbindet und den Ort bereits bei der Ankunft erlebbar macht.

Im Mittelpunkt steht die Idee, den Tunnel in eine großflächige Galerie zu verwandeln. Gezeigt werden soll das, was Schandelah ausmacht: seine Menschen, seine Vereine, seine Geschichte und sein lebendiges gemeinschaftliches Leben.

Zum Mitmachen eingeladen sind

alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine aus Schandelah. Jede und jeder kann eigene Ideen einbringen und kreativ werden. Dafür werden Schablonen in der Größe von etwa 70 cm x 24 cm ausgegeben – jede steht symbolisch für einen Abschnitt der späteren Tunnelwand. Zusätzlich werden Blätter im Format 70 cm x 50 cm zur Verfügung gestellt, um kleinere Motive und Einzelbilder zu gestalten, die anschließend in das Gesamtkunstwerk integriert werden. So entsteht ein buntes Mosaik aus vielen individuellen Beiträgen.

Die ausgewählten Entwürfe werden später auf die Originalgröße der Tunnelwand übertragen, rund 17 Meter lang und fast fünf Meter hoch. So entsteht ein zusammenhängendes Wandbild, das Besucherinnen und Besucher visuell auf Schandelah einstimmt. Künstler Matthias Schlüter wünscht sich besonders, dass sich auch die Vereine mit ihren Themen aktiv einbringen. Denn sie sind das Herz des Dorflebens.

Bei der Umsetzung und Abstimmung mit der Deutschen Bahn (DB) wird das Projekt von Michael Klose, einem ehemaligen DB-Mitarbeiter, engagiert unterstützt.

Gemeinsam mit Ortsbürgermeister Daniel Bauschke und Künstler Matthias Schlüter besprach Klose vor Ort die nächsten Schritte, ein starkes Team, das Kunst, Verwaltung und Praxis vereint.

Am Ende entscheidet eine Jury, welche Entwürfe Teil des finalen Tunnelkunstwerks werden, Kreativität, Ortsbezug und Vielfalt stehen dabei im Mittelpunkt.

Geplant ist außerdem eine Ausstellung der eingereichten Entwürfe in der Sandbachschule. Besonders gelungene Beiträge werden mit einem Künstlerpreis ausgezeichnet.

Künstler Matthias Schlüter ist künftig freitagnachmittags ab 15 Uhr im Winkel 5 am Dorfladen in Schandelah persönlich vor Ort. Interessierte können dort Fragen stellen, Ideen besprechen oder sich über die Teilnahme informieren. Dieses Projekt lebt von Beteiligung. Mach mit, bring dein Thema ein und werde Teil eines Kunstwerks, das Schandelah dauerhaft prägen wird.

Kontakt zum Künstler Matthias Schlüter: 0162 8185110.

Daniel Bauschke

Vom Zebrastreifen bis zum toten Winkel

DESTEDT Verkehrssicherheitstag an der Grundschule

Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr? Diese wichtige Frage stand im Mittelpunkt des diesjährigen Verkehrssicherheitstags an der Grundschule Destedt. Mit einem abwechslungsreichen Programm, praxisnahen Übungen und der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Organisationen wurde den Schülerinnen und Schülern altersgerechtes Wissen rund um Sicherheit im Straßenverkehr vermittelt.

Für die vierten Klassen lag der Schwerpunkt auf der Vorbereitung auf die anstehende Radfahrprüfung.

Mit einem Geschicklichkeitsparcours für Tretroller und Fahrräder



Helfer beim Verkehrssicherheitstag

lernten die Zweit- und Drittklässler, sich sicher mit ihren Fahrzeugen zu bewegen.

Die Erstklässler nahmen am Programm „ADACUS“ vom ADAC teil, bei dem ihnen auf eine sehr kind-

gerechte und motivierende Weise gezeigt wurde, wie sie sicher eine Straße überqueren.

Ein besonders eindrucksvolles Erlebnis bot die Station „Toter Winkel“. Dieses Thema wurde an-

schaulich mit einem echten LKW vermittelt. Auch die Freiwillige Feuerwehr Destedt war mit einem Einsatzfahrzeug vertreten und informierte die Kinder über das richtige Verhalten am Unfallort.

Am Ende des Tages waren sich alle Beteiligten einig: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Die Kinder konnten nicht nur viel lernen, sondern hatten auch sichtlich Freude an den abwechslungsreichen Angeboten. Ein wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Lena Zindel

„Wir wollen dazugehören“

SCHANDELAH Jugendliche fordern mehr Teilhabe am Ortsleben



v.l.: Beate Bauschke (Protokollführerin), Joris, Emily, Kim, Merle, Finja, Johanna, Lore, Hannah Bauschke (Kordinatorin), Daniel Bauschke (Ortsbürgermeister), Leni, Charlotte, Jonna, Viktoria, Lilliana, Jella.

Ein deutliches Signal für mehr Mitbestimmung und Sichtbarkeit junger Menschen: Jugendliche suchten das direkte Gespräch mit Ortsbürgermeister Daniel Bauschke, der im vergangenen Jahr eine erste Veranstaltung für alle ab 14 Jahren in Schandelah organisierte. Ihr Anliegen: mehr Teilhabe an Veranstaltungen, die in Schandelah und der Umgebung bislang häufig erst ab 18 Jahren zugänglich sind.

Die Jugendlichen wünschen sich mehr Möglichkeiten, gemeinsam generationsübergreifend zu feiern, zu tanzen und am gesellschaftlichen Leben im Ort teilzunehmen. „Wir verstehen, dass niemand Ärger bekommen möchte. Aber wir

wollen einfach dazugehören“, fasste eine Jugendliche die Stimmung zusammen. Es gehe ihnen nicht um Alkohol, sondern um Gemeinschaft, Begegnung und das Gefühl, Teil des Dorflebens zu sein. Nicht einmal ein Jugendraum ist in Schandelah vorhanden.

Ortsbürgermeister Daniel Bauschke zeigte sich beeindruckt vom Engagement der jungen Menschen: „Die Jugendlichen haben völlig recht: Unser Dorf lebt davon, dass alle Generationen mitmachen können. Wenn junge Menschen aktiv auf uns zukommen, ist das ein starkes Zeichen.“ Gleichzeitig machte er deutlich, warum viele Veranstalter zögern. Die recht-

lichen Rahmenbedingungen sind komplex, die Verantwortung groß, und viele Ehrenamtliche fühlen sich allein gelassen. Veranstaltungen mit Minderjährigen bringen zusätzliche Pflichten mit sich, vom Jugendschutzgesetz bis hin zu organisatorischen und haftungsrechtlichen Fragen und viele Vereine scheuen diesen Aufwand, oft aus Sorge, im Ernstfall allein verantwortlich gemacht zu werden.

Im Gespräch wurden mehrere praktikable Modelle diskutiert, wie Jugendliche künftig sicher und verantwortungsvoll einbezogen werden können. Die Jugendlichen signalisierten zudem Bereitschaft, selbst Verantwortung zu

übernehmen, etwa bei Organisation, Technik oder Aufsicht. „Wir wollen nicht nur fordern, wir wollen auch mitmachen“, betonte ein Teilnehmer.

Bauschke kündigte an, die Ergebnisse des Gesprächs in die nächste Ortsratssitzung, den zuständigen Fachbereich der Gemeindeverwaltung und in die Vereinigte Vereine Schandelah mitzunehmen. „Wenn wir wollen, dass Jugendliche sich mit ihrem Ort identifizieren, müssen wir ihnen auch Möglichkeiten geben, hier etwas zu erleben“, so der Ortsbürgermeister.

Daniel Bauschke

Vom Trampelpfad zur sicheren Verbindung

WEDDEL CDU macht sich für Umgestaltung stark



v.l. Tobias Breske, Anke Ilgner, Andreas Appel und Michael Schwarze

Die CDU in Weddel macht sich für eine konkrete Verbesserung stark, die viele Bürgerinnen und Bürger seit Jahren beschäftigt: eine sichere

und alltagstaugliche Wegeverbindung zwischen Weddel und Schapen. Konkret geht es um den Abschnitt zwischen Weddel Nord

am Nahversorger und dem Sportplatz in Schapen. Was bislang nur ein inoffizieller Trampelpfad ist, sollte künftig zu einem verlässlichen Fuß- und Radweg umgestaltet werden.

Michael Schwarze, Spitzenkandidat der CDU für das Amt des Ortsbürgermeisters in Weddel, bringt es auf den Punkt: „Wir reden hier nicht über ein Prestigeprojekt, sondern über eine ganz praktische Verbesserung für den Alltag vieler Menschen. Wer heute zu Fuß oder mit dem Rad zwischen Weddel und Schapen unterwegs ist, geht ein unnötiges Risiko ein. Das wollen wir ändern. Ein vernünftig ausgebauter Weg sorgt für Sicherheit

und verbindet unsere Orte endlich so, wie es längst nötig ist.“

Die CDU sieht die Gemeindeverwaltung in der Verantwortung, die Machbarkeit zu prüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Klar ist für die Beteiligten, der Bedarf ist da und die Unterstützung vor Ort ebenfalls. Auch wenn dafür möglicherweise bestehende Bebauungsplanungen angepasst werden müssten, sollte das kein Grund sein, diese sinnvolle Verbesserung für Weddel und Schapen auf die lange Bank zu schieben.

Anke Ilgner

SICKTE LOKAL

Verwaltung geschlossen

SICKTE 15. Mai

Die Verwaltung der Samtgemeinde Sickte bleibt am Freitag, dem 15. Mai aus innenorganisatorischen Gründen geschlossen und ist telefonisch nicht erreichbar. Es finden an diesem Tag keine Sprechstunden statt. Es wird um Kenntnisnahme und Verständnis gebeten.

Wasser marsch und volle Power

SICKTE Jugendfeuerwehren im Wettkampfmodus

Am Samstag, den 9. Mai, heißt es wieder: „Volle Power und Teamgeist“. Die alljährlichen Gemeindegewettbewerbe der Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Sickte finden in diesem Jahr in Sickte, auf dem Gelände der Oberschule statt. Insgesamt werden sieben Gruppen an den Start gehen. Beginn der Wettbewerbe wird gegen 10 Uhr sein. Die Aufgabe der einzelnen Gruppen wird es wieder sein, im A-Teil einen Löschangriff aufzubauen. Hierbei müssen verschiedene Hindernisse wie eine Leiterwand und eine Hürde überwunden werden. Der Schlauchtrupp muss sich den Weg durch einen Kriechtunnel bahnen. Angenommen wird in diesem Jahr die Wasserentnahmestelle aus „Offenem Gewässer“.

Vor dem Ende der Übung müssen der Angriffstrupp und der Wassertrupp insgesamt vier verschiedene Knoten zeigen. Im sogenannten B-Teil, dem Staffellauf, muss die Schnelligkeit bewiesen werden. Hier müssen auch verschiedene Aufgaben absolviert werden. Die Gesamtzeit der einzelnen Gruppen beim Staffellauf errechnet sich aus dem Durchschnittsalter der einzelnen Gruppen. Die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Sickte würden sich freuen, interessierte Bürgerinnen und Bürger als Zuschauer begrüßen zu dürfen, die ihre Jugendfeuerwehr tatkräftig als Fans unterstützen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

KHE

Ortsbrandmeister gehen in „Ruhestand“

SICKTE Veränderungen in der Feuerwehrführung



v.l.: Marco Kelb, Christiane Wagner-Judith (stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Evessen), Johannes Popenheim, Jörg Rust, Carsten Belkius, Carsten Marowsky-Brée (Vorsitzender des Feuer- und Katastrophenschutz Ausschusses), Karsten Ansorge (Bürgermeister der Gemeinde Erkerode)

In der Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sickte im März wurden mehrere Personalentscheidungen im Feuerwehrbereich einstimmig getroffen.

Carsten Belkius wurde auf eigenem Wunsch als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Erkerode/Lucklum entlassen. Er war über 22 Jahre in diesem Amt tätig und hat sich durch sein langjähriges Engagement maßgeblich um den Brandschutz in der Samtgemeinde Sickte verdient gemacht.

Jörg Rust wurde als stellvertretender Ortsbrandmeister der Frei-

willigen Feuerwehr Hachum entlassen, da er mittlerweile kommissarisch zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Hachum ernannt worden ist. Zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister wurde Johannes Popenheim ernannt.

Einstimmig wurde auch die Entlassung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Jürgen Ebers beschlossen. Er hatte um diese Entlassung aus gesundheitlichen Gründen gebeten. Seit dem 1. August 2015 hatte er das Amt mit außergewöhnlichem Engagement,

fachlicher Kompetenz und großem Einsatz für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Sickte erfüllt.

In einer kurzen Sitzungsunterbrechung wurden die Ernennungen und Entlassungen durch Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb (CDU) vollzogen. Popenheim erhielt noch während der Sitzung die Ernennungsurkunde für seine neue Funktion und Kelb nahm ihm den Dienst ab.

Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb äußerte sich anerkennend: „Eure Bereitschaft, in der Vergangenheit beziehungsweise in der Zukunft Verantwortung zu tragen und Eure Freizeit für unser Gemeinwesen einzusetzen, ist beispielhaft und vorbildlich. Für diesen Einsatz spreche ich Euch ausdrücklich meinen Dank und meine Anerkennung aus.“ Mit diesen Worten würdigte er die gezeigte Einsatzbereitschaft, die Zuverlässigkeit und die wichtige Rolle der Feuerwehr in der Gefahrenabwehr der Samtgemeinde Sickte.

vp

Brückenbauer der Kommunalpolitik

APELNSTEDT Auszeichnung für Dr. Manfred Bormann



Dr. Manfred Bormann (links) und Dr. Marco Trips.

Eine besondere Auszeichnung wurde dem Ratsmitglied und stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Sickte Dr. Manfred Bormann (CDU) zuteil: Für seine 30-jährige kommunalpolitische Tätigkeit erhielt er die Ehrenmedaille des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes.

Zur feierlichen Übergabe war der

Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Dr. Marco Trips, eigens nach Apelnstedt gereist. Mit der Verleihung würdigte er das langjährige und kontinuierliche Engagement Bormanns für die kommunale Selbstverwaltung sowie seinen Einsatz für die Gemeinde Sickte.

Dr. Manfred Bormann blickt auf eine jahrzehntelange politische Laufbahn zurück. Er war von 1981 bis 1997 sowie erneut seit 2011 Mitglied des Rates der Gemeinde Sickte. Darüber hinaus gehört er dem Rat der Samtgemeinde Sickte bereits in mehreren Zeitabschnitten an (1983 bis 1991, 1996 bis 1998 sowie seit 2016) und steht diesem Gremium derzeit als Vorsitzender vor.

In seiner politischen Arbeit zeich-

net sich Bormann insbesondere durch seine Fähigkeit aus, kommunale Themen in einen übergeordneten Zusammenhang einzuordnen. Diese Perspektive, gepaart mit seiner ausgeprägten Sachlichkeit und Gelassenheit, ermöglicht es ihm, stets konstruktiv an Lösungen mitzuwirken, Brücken zwischen unterschiedlichen Positionen zu bauen und tragfähige Kompromisse zu entwickeln.

Auch Bürgermeister Ingo Geisler würdigte Bormanns Engagement mit herzlichen Dankesworten für sein langjähriges Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft. Zugleich blickte er mit großer Wertschätzung auf die weitere Zusammenarbeit.

vp

Wer schmiert, verliert

SICKTE Klare Grenzen gegen Graffiti



Bürgermeister Ingo Geisler vor einer strafrechtlichen relevanten Sprüherei an der historischen Mauer des Herrenhausparks in Sickte.

In der Gemeinde Sickte kommt es seit vielen Jahren, vor allem in den Sommermonaten, wiederholt zu erheblichen Farbsprühereien durch sogenannte Sprayer. Betroffen sind sowohl öffentliche Einrichtungen als auch private Gebäude. Darüber hinaus werden Laternen, Verkehrsschilder und weitere Einrichtungen zunehmend mit Aufklebern und sogenannten „Spuckies“ beklebt. Dieses Verhalten stellt keine Bagatelle dar, sondern ist eindeutig als Straftat zu

bewerten.

Die Gemeinde Sickte macht unmissverständlich klar: Jede einzelne Tat wird zur Anzeige gebracht. Die Polizei nimmt in jedem Fall Ermittlungen auf. Es ist daher nur eine Frage der Zeit, bis Täter identifiziert und zur Verantwortung gezogen werden.

Neben strafrechtlichen Konsequenzen drohen erhebliche finanzielle Folgen. Die Gemeinde wird jeden ermittelten Täter konsequent auf Schadenersatz in An-

spruch nehmen. Die Kosten für Reinigung und Instandsetzung können sich im Einzelfall auf bis zu 15.000 Euro belaufen. Jeder Täter sollte sich daher ernsthaft fragen, ob er bereit ist, eine Vorstrafe zu riskieren und derart hohe Summen aufzubringen.

Diese Mitteilung richtet sich ausdrücklich auch an Personen im Umfeld der Täter. Wer solche Taten kennt und nicht meldet, macht sich mitschuldig. Das bewusste Verschweigen von Straftaten bedeutet, Täter zu schützen – und kann selbst rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Insbesondere Jugendliche werden angesprochen: Wer beobachtet, dass Freunde sprayen oder Aufkleber anbringen, sollte den Mut haben, dies an die Gemeinde oder an die Polizei zu melden. Ebenso richtet sich die Gemeinde an junge Menschen, die möglicherweise in Versuchung geraten: Lassen Sie sich nicht verleiten. Die Folgen sind erheblich und können Ihre Zukunft nachhaltig beeinträchtigen.

Auch Eltern stehen in der Verantwortung. Sollten Sie bei Ihren Kindern Spraydosen oder größere Mengen an Aufklebern feststellen, werden Sie aufmerksam. Suchen Sie das Gespräch und klären Sie über die rechtlichen und finanziellen Konsequenzen auf.

Sickte ist ein lebenswerter Ort, auf den wir alle gemeinsam stolz sein können. Unser Dorf darf nicht durch mutwillige Sachbeschädigung verschandelt werden. Wer dies trotzdem tut, der stellt sich außerhalb der dörflichen Gemeinschaft. Die Gemeinde wird daher weiterhin konsequent gegen diese Entwicklungen vorgehen.

„Wer meint, sich durch Graffiti oder Aufkleber im öffentlichen Raum verewigen zu müssen, begeht keine Kunst, sondern eine Straftat. Wir werden hier konsequent handeln – im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger. Sickte ist unser Zuhause, und ich erwarte, dass wir alle respektvoll damit umgehen“, erklärt Bürgermeister Ingo Geisler.

„Von Wasser zu Wein“

EVESSEN
Konzert am 9. Mai



„Von Wasser zu Wein“ – so lautet der vielversprechende Titel eines Konzertprogramms des Vokalensembles ARTonal aus der hiesigen Region. Das Programm beinhaltet a-cappella-Chorwerke von Renaissance bis zur Moderne unterschiedlichster Couleur, die sich mit diesem flüssigen Aggregatzustand beschäftigen. Das Konzert findet am Samstag, den 9. Mai in der Kirche in Evessen, Dorfstraße, statt. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Boule und Spargel

DETTUM
Termine der Frauenhilfe

Am Donnerstag, den 28. Mai trifft sich die Frauenhilfe zum Boule spielen am Dettumer Sportplatz an der Boule-Bahn. Anschließend besteht die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein im Sportheim. Am Samstag, den 31. Mai geht es um 12 Uhr zum Spargelessen in die Sportschänke in Dettum. Eine Anmeldung ist erforderlich erforderlich unter Telefon: 0171 5318421. Gäste sind willkommen.

Renate Gild-Dietzsch

Nachruf

Der Rat der Gemeinde Sickte und der Rat der Samtgemeinde Sickte trauern um

Horst Kesselhut

Als langjähriges Mitglied der Räte der Gemeinde Sickte und der Samtgemeinde Sickte hat sich der Verstorbene im Rahmen seiner politischen Mitwirkung pflichtbewusst und verantwortungsvoll um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Sickte sowie in der Samtgemeinde Sickte verdient gemacht. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere Anteilnahme

Sickte im März 2026

Ingo Geisler *Bürgermeister Sickte* Marco Kelb *Samtgemeindebürgermeister Sickte*

Nachruf

Die Samtgemeinde Sickte und die Freiwillige Feuerwehr Evessen trauern um ihren stellvertretenden Gemeindebrandmeister und Kameraden

Jürgen Ebers

Der Verstorbene war seit 2015 stellv. Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Sickte und seit 1978 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Evessen. Des Weiteren war Herr Ebers als Brandschutzbeauftragter der Samtgemeinde Sickte tätig. Durch seinen engagierten persönlichen Einsatz hat sich Herr Ebers um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger sowie der Freiwilligen Feuerwehren in der Samtgemeinde Sickte besonders verdient gemacht. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Sickte im April 2026

Marco Kelb *Samtgemeindebürgermeister* Detlef Hoyer *Gemeindebrandmeister* Karsten Wolff *Ortsbrandmeister Feuerwehr Evessen*

SICKTE LOKAL

Zwischen Glasglanz und Grenzerinnerungen

SICKTE Senientour mit Weitblick

Operettenklänge
zum MuttertagSICKTE Konzert am
10. Mai im Herrenhaus

Von Dieter R. Doden

„Wien, Wien, nur Du allein...“
- Wer kommt da nicht ins
Schwärmen und Schunkeln?

Die Mezzosopranistin Dagmar Barth-Weingarten und Hisae Otsuka-Stroh am Klavier geben am 10. Mai um 17 Uhr ein Muttertags-Konzert im Herrenhaus Sickinge. Sie laden ein zu einer munter-musikalischen Reise ins Land der Operette.

Kommen Sie mit zu einer Fiaferfahrt im Wiener Prater, träumen Sie bei wohlbekanntem Melodien vom Weißen Rössl am Wolfgangsee und lassen Sie sich verzaubern in Schlössern, die im Monde liegen. Erinnern Sie sich an die Klänge des Vogelhändlers und summen Sie still mit der Christel von der Post, wie mein Ahnl zwanzig Jahr war. Wiegen Sie sich im Dreivierteltakt zum Kaiserwalzer.

Eine wahrhaft schwungvolle Reise, die Sie mit diesem, in unserer Region durch viele erfolgreiche Konzerte, bestens bekannten Duo unternehmen können. „Operetten machen auch uns immer wieder besondere Freude“, sagt die Mezzosopranistin, „die schönen Melodien müssen einfach überall hin.“

Der Eintritt ist frei, es wird um eine angemessene Spende gebeten. Platzreservierung unter der Telefon-Nummer 0531 42815385.

Mitglieder des Seniorenkreis Sickinge

Anfang April trafen sich 38 Seniorinnen und Senioren aus Dettum und Sickinge, zu der von Marianne Hoppe organisierten gemeinsamen Busfahrt nach Derenburg um die dortige Glasmanufaktur zu besichtigen.

Beim ehemaligen DDR-Grenzübergang in Mattierzoll wurden alte Erinnerungen an die Grenzöffnung im November 1989 wach, als die Westbesucher zum ersten Mal durch die vorher streng bewachte Grenze fahren durften und dabei von den DDR-Bürgern mit selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen

freudig begrüßt wurden.

Bei der Besichtigung der historischen Glashütte wurde die Herstellung von Glas aus Quarzsand, Soda, Kalk und farbigen Mineralien gezeigt und das Handwerk der Glasbläser anschaulich vorgeführt. Nach einer Kaffeepause wurde noch der idyllische Hüttengarten bewundert.

Bei der Rückfahrt informierte Joachim Rust über die kommenden Veranstaltungen: Der Seniorenkreis Sickinge trifft sich am 6. Mai um 14:30 Uhr zu einem Gottesdienst mit Pastorin Julia Jan-

sen und anschließendem Kaffeetrinken im Gemeinderaum in der St. Petri Kirche in Sickinge, am 3. Juni informiert Bürgermeister Ingo Geisler über kommende Planungen der Gemeinde, am 1. Juli um 14:30 Uhr informiert der Landkreis über Bevorratung im Ernstfall wie bei einem Stromausfall und am 5. August findet die zweite Busfahrt nach Bispingen mit dem Besuch der Porzellanmanufaktur und einer Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide statt

Joachim Rust

Helden des Alltags im Mittelpunkt

SICKTE Verdiente Feuerwehrkameraden geehrt



v.l.: stellv. Gemeindebrandmeister Leon Fischer, Samtgemeindebürgermeister Marco Kelb, Karsten Wolff, Carsten Belkius, Matthias Wunderlich, Julius Ebers, Gemeindebrandmeister Detlef Hoyer.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Wolfenbüttel wurden mehrere Kameraden aus den Feuerwehren der Samtgemeinde Sickinge für ihre langjährigen Verdienste und ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet.

Für besondere Leistungen im Feuerwehrwesen erhielt Matthias Wunderlich aus Evessen die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen. Julius Ebers wurde mit dem Deutschen

Feuerwehrenkreuz in Bronze geehrt. Carsten Belkius aus Erkerode erhielt das Deutsche Feuerwehrenkreuz in Silber, während Karsten Wolff mit dem Deutschen Feuerwehrenkreuz in Gold ausgezeichnet wurde. Außerdem bekam Christian Sell das Feuerwehrenzeichen am Bande des Landes Niedersachsen verliehen.

Die Geehrten haben sich über viele Jahre hinweg als Ortsbrandmeister, Funktionsträger und vor

allem als engagierte Feuerwehrkameraden verdient gemacht. Ihr Einsatz, ihre Führungsstärke und ihr unermüdliches Engagement prägen das Feuerwehrwesen in der Samtgemeinde nachhaltig.

Die Feuerwehren der Samtgemeinde Sickinge gratulieren allen Ausgezeichneten herzlich zu diesen besonderen Ehrungen und danken ihnen für ihren vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Khe

Spaten statt Schlauch

EVESSEN/VELTHEIM Jugendfeuerwehren starten grüne Challenge für die Zukunft



Die Jugendfeuerwehren Veltheim Ohe und Evessen.

Die Jugendfeuerwehr Veltheim Ohe und die Jugendfeuerwehr Evessen haben gemeinsam eine BaumpflanzChallenge gestartet. Mit dieser Aktion möchten die jungen Feuerwehrmitglieder ein sichtbares Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz setzen und gleichzeitig den Zusammenhalt zwischen den beiden Jugendfeuerwehren stärken.

Zum Auftakt der Challenge wurde ein Obstbaum gepflanzt, der vom Obsthof Molks großzügig gespendet wurde. Unter Anleitung

ihrer Betreuer griffen die Jugendlichen selbst zu Spaten und Gießkanne und setzten den Baum fachgerecht ein.

Im Anschluss wurde die Aktion auf dem InstagramAccount der Freiwilligen Feuerwehr Veltheim öffentlich gemacht. Dort nominierte die Wehr die Jugendfeuerwehr Wildemann, um die Challenge weiterzuführen und ebenfalls einen Baum zu pflanzen. Ziel ist es, eine positive Kettenreaktion auszulösen und möglichst viele Jugendfeuerwehren in der Region zur Teil-

nahme zu motivieren.

Die BaumpflanzChallenge soll langfristig einen nachhaltigen Beitrag zur Begrünung der Region leisten. Jede zusätzliche Pflanzung unterstützt den Umweltgedanken und setzt ein gemeinsames Zeichen für die Zukunft.

Die Jugendfeuerwehren Veltheim Ohe und Evessen bedanken sich herzlich beim Obsthof Molks für die Unterstützung und freuen sich auf viele weitere teilnehmende Gruppen.

Vp

Pfingstmontag ist Mühentag

ERKERODE Besichtigung der Wassermühle ab 11 Uhr

Nach einem Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Kirche lädt die Wassermühle Erkerode am 25. Mai von 11 Uhr bis 17 Uhr zur Besichtigung ein. Freiwillige Müller führen sachkundig durch die Mühle und in dem neuen, von der Stiftung Zukunftsfonds Asse geförderten, Unterstand kann eine historische Dreschmaschine bewundert werden.

Zahlreiche Gruppen und Vereinen aus der Gemeinde werden ebenfalls dabei sein. So bieten die Arbeiterwohlfahrt (AWO) und der Sportverein Kaffee, Kuchen und Eis in der Klönstuv auf der anderen Straßenseite an. Dort gibt es außerdem Stände mit kreativen Handarbeiten und Basteln für Kinder.

Auf dem Mühlengelände steht der Stammtisch des Bürgervereins am Grill und sorgt für Getränke, die Arbeitsgemeinschaft Streuobst e.V. bringt verschiedene Säfte mit. Familie Wolff steuert herzhaftes Gebäck bei und der Lindenhof Eilum bringt Jungpflanzen mit und bietet vegane und vegetarische Salate an. Die Wolfenbüttler Autorin Silke Schaudienst stellt Bücher vor.

Die Kinder toben sich auf dem Wasserspielplatz aus und können im Lehmofen kleine Brötchen backen. An der Scheunenseite befindet sich zusätzlich die Verleihstation für E-Bikes des Vereins Elm-Mobil e.V.

Ursula Hennig-Kunze

Wo es wieder krabbelt und zwitschert

EVESSEN Naturgarten Workshop am 30. Mai



Es wird stiller in unseren Gärten. Weniger Insekten, weniger Vögel, weniger Leben. Dabei beginnt Veränderung oft direkt vor der eigenen Haustür, im eigenen Garten.

Ein Praxis-Workshop mit Dipl.-Ing. agr. Saskia Hoog am 30. Mai von 11 Uhr bis 13 Uhr lädt Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer dazu ein, ihren Garten als lebendiges Ökosystem zu entdecken und Schritt für Schritt in einen Na-

turgarten zu verwandeln. Einfach, alltagstauglich und mit sichtbarer Wirkung.

Der Workshop verbindet Beobachtung, Verständnis und Umsetzung: Im Anschluss an die Führung entwickeln die Teilnehmenden einen individuellen und alltagstauglichen Plan für ihren eigenen Garten. Ziel ist kein perfektes Ergebnis, sondern ein klarer, realistischer erster Schritt auf dem Weg

zum Naturgarten, passend zur jeweiligen Situation und unmittelbar umsetzbar.

Damit richtet sich das Angebot an alle, die ihren Garten naturnäher gestalten und aktiv zur Förderung der Biodiversität beitragen möchten, unabhängig von Vorkenntnissen.

Die genaue Adresse wird bei der Anmeldung unter Mail: saskia.hoog@gmx.de oder mobil: 01706001523 oder über den StadtLand.Funk (Events) bekannt gegeben.

Die Teilnahme erfolgt gegen eine freiwillige Spende. Die Einnahmen werden einem Umweltbildungsprojekt in der Region zugutekommen.

Im Anschluss an den Workshop gibt es einen kleinen Snack aus Wildkräutern des Naturgartens.

Saskia Hoog

**SEI
AUTOR:IN**

**WIR
DRUCKEN
IHREN
ARTIKEL**

Senden Sie Ihre Beiträge an rundschau@ok11.de

SICKTE LOKAL

SPRUCH FÜR MONAT MAI

Unser Leser Peter Bühren aus Sickte hat auch für diese Ausgabe wieder ein paar weise Worte übrig.

„Es ist mit unseren Urteilen wie mit unseren Uhren. Keine geht mit der anderen vollkommen gleich, und jeder glaubt doch der seinigen.“

Christian Fürchtegott Gellert, 1715-1769, deutscher Dichter

AUSLAGESTELLEN

SICKTE LOKAL

Apelstedt	
Deele im Dorfgemeinschaftshaus	Dorfplatz
Dettum	
Friseur Salon Rutter	Hauptstraße 22
Galerie Kulturhaus	Hauptstraße 3a
DGH Beekehus	Wolfenbütteler Straße 23
Erkerode	
Bücherregal	Reitlingstraße 10
Evesen	
Biobäckerei am Elm	Dorfstraße 20
Dorfgemeinschaftshaus	Schulweg 4
Gilzum	
Offenes Bücherregal	Hinter dem Dorfe
Hötzum	
Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstraße 21
Mönchevahlberg	
DGH Schützenhaus	Schulstraße 13
Sickte	
Rathaus	Am Kamp 12
Edeka Kamp	Bahnhofstraße 3
Netto Einkaufsmarkt	Bahnhofstraße 2 - 4
Elm Apotheke	Schöninger Straße 21
Wabe Apotheke	Salzdahlumer Straße 4a
Sportheim TSV Sickte	Stadtweg 7
Blumengalerie Eberhard	Tiefstraße 5a
Kiosk Gerlich	Schöningerstraße 23a
Therapiezentrum am Elm	Am Bockshorn 10
Veltheim	
Gaststätte Lindenhof	Neue Straße 33
Bücherbox am Wiesengrund	Wiesengrund 1
Volzum	
Hof Glindemann	Im Dorfe 5

Burkhard Dorr behält Vorsitz

DETTUM CDU Ortsverband wählt neuen Vorstand



v.l. Marco Kelb, Bartold Curland, Burkhard Dorr, Thorsten Pabst, Almuth von Below-Neufeld, Uwe Schäfer

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes Dettum wurde unter der Leitung des Samtgemeindevorstandsvorsitzenden Uwe Schäfer der Ortsverbandsvorstand neu gewählt. Einstimmig wurden dabei der bisherige Vorsitzende Burkhard Dorr, sowie Torsten Pabst als Stellvertretender Vorsitzender in ihren Ämtern bestätigt. Zusätzlich wählte die Versammlung weitere neue Mitglieder in den Vorstand. Eben-

falls einstimmig gewählt wurden Bartold Curland als Schriftführer und Almuth von Below-Neufeld als Beisitzerin.

Im weiteren Verlauf der Versammlung, an der auch der Samtgemeindevorstandskandidat Marco Kelb teilnahm, standen strategische Schwerpunkte und aktuelle Themen in Bezug auf die in diesem Jahr stattfindenden Kommunalwahlen auf dem Programm.

BD

Café-Treff mit Botschaft

SICKTE Aktion zum Muttertag



V. l.: Beim Café-Treff im März: Stefan Fenner, Michaela Reuper, Claudia Henry, Bodo Wutschel, Melanie Klupp, Ingo Geisler, Dr. Manfred Bormann, Katja Bode

Foto: privat

Der CDU-Ortsverband Sickte hat damit begonnen, Café-Treffs vor dem Edeka-Supermarkt in Sickte zu veranstalten. Diese werden im Laufe des Jahres mehrfach durchgeführt, wobei ein Termin schon fest liegt: Am 9. Mai wird die CDU von 10 Uhr bis 12 Uhr mit einem Stand präsent sein und an den bevorstehenden Muttertag erinnern. „Wir wollen damit allen Müttern Dank sagen für ihre Leistungen bei der Erziehung ihrer Kinder“, erläuterte dazu die Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Michaela

Reuper. Besonders zu würdigen sei in diesem Zusammenhang, wenn Mütter während der Erziehungszeit im Arbeitsleben tätig gewesen seien. Die Gemeinde Sickte habe hierbei große Anstrengungen unternommen, die Vereinbarkeit von Kindererziehung und Berufstätigkeit zu verbessern. „Vier Kitas in der Gemeinde Sickte bieten dafür mit unterschiedlichen Betreuungszeiten einen verlässlichen Rahmen“, ergänzte Reuper.

Manfred Bormann

Bio-Produkte direkt vom Hof

... im **Hofladen in Eilum**
Mo, Di, Do, Fr 9-13 und 15 - 18 Uhr
Sa 9-13 Uhr, mittwochs geschlossen

... am **Markt in Braunschweig und Wolfenbüttel**
Mi & Sa 7-13 Uhr und zusätzlich
Do 13-18 Uhr am Prinzenpark (BS)

... über die **Solawi Landwandel**
als wöchentlicher Ernteanteil



Lindenhof

Lindenhof, Presseweg 6,
38170 Eilum, 05332 3547,
www.lindenhof-eilum.de

Bioland
DE-OKO-006

Thorsten Papst auf Listenplatz eins

DETTUM CDU Ortsverband stellt Kandidatenliste für die Kommunalwahl vor

Die Union in Dettum hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Kommunalwahl präsentiert. Bei der Nominierungsveranstaltung im Beeke Hus Dettum, wurde die Liste offiziell vorgestellt und einstimmig beschlossen. Angeführt wird sie von, Thorsten Pabst der auf Listenplatz eins steht.

In seiner Vorstellung betonte Pabst seine Verbundenheit zur Gemeinde Dettum, die ihm quasi in die Wiege gelegt wurde. Seine Familie ist seit Generationen in Dettum verwurzelt. „Wir sind bereit für morgen.“, so Pabst.

Auf den weiteren Plätzen folgen Dirk Bremer auf Listenplatz zwei sowie Almuth von Below-Neufeld auf Platz drei. Insgesamt umfasst



v.l.: Uwe Schäfer, Marco Kelb, Peter Ertelt, Torsten Dorr, Thomas Backes, Dirk Bremer, Almuth von Below-Neufeld, Bartold Curland, Thorsten Pabst, Burkhard Dorr, Konrad Gramatte

die Gemeinderatsliste zehn engagierte Menschen aus Dettum, Mönchevahlberg und Weferlingen, die

ihre unterschiedlichen beruflichen Hintergründe und Themenschwerpunkte in die Kommunalpolitik in

Dettum einbringen möchten.

Die Union in Dettum kündigte an, im Wahlkampf vor allem auf die Themen verantwortungsvolle Finanzwirtschaft, effektiver Hochwasserschutz, verbesserte Infrastruktur und mehr Zusammenarbeit mit den Gemeindeteilen Mönchevahlberg und Weferlingen zu setzen.

„Wir sind bereit für morgen.“, kommentierte Thorsten Pabst die Versammlung und versprach Präsenz vor Ort sowie den Willen und die Überzeugung Dettum mit den Orten Mönchevahlberg und Weferlingen weiter voranzutreiben.

Burkhard Dorr

SPD Ortsvereine schließen sich zusammen

SICKTE „West Elm 1867“ – Neue Stärke für die Region

Mit frischem Schwung und vereinten Kräften stellt sich die SPD in der Samtgemeinde Sickte neu auf. Die bisherigen Ortsvereine Erkerode/Veltheim (Ohe) und Evesen haben sich aufgelöst, ihre Mitglieder sind dem Ortsverein Dettum beigetreten. Gemeinsam tritt man nun unter dem neuen Namen SPD-Ortsverein West Elm 1867 auf.

Der Name ist bewusst gewählt: Er verbindet die lange Tradition der Sozialdemokratie in der Region mit einem klaren Blick in die Zukunft. Als einer der ältesten Ortsvereine im Braunschweiger Land steht „West Elm 1867“ zugleich für Kontinuität und Aufbruch.

Durch den Zusammenschluss entsteht eine starke, gemeinsame Stimme für die Gemeinden Erkerode, Veltheim (Ohe), Evesen und Dettum sowie für die gesamte Samtgemeinde Sickte. Ziel ist es, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger gebündelt zu vertreten und die Region aktiv mitzugestalten.

Im neu gewählten Vorstand finden sich sowohl erfahrene Mitglie-

der als auch neue Gesichter, ein bewusst gesetztes Signal für Erneuerung und Zusammenhalt. Den Vorsitz übernimmt Max Weilbier, unterstützt von seiner Stellvertreterin Nicole Hindermann-Olle. Komplettiert wird der Vorstand durch Kassierer Oliver Zühlsdorff, Schriftführerin Martina Bollmann-Hentzschel, sowie die Beisitzer Jörg Brendel, Dr. Heinrich Füchtjohann und Dirk Wolfram Ziegerer.

Mit Blick auf die Kommunalwahl 2026 richtet der neue Ortsverein den Fokus klar nach vorn. Geplant ist ein breites personelles Angebot mit Kandidaturen aus allen beteiligten Gemeinden. Ziel ist es, die Vielfalt der Region auch politisch sichtbar zu machen und möglichst viele Menschen zur Mitgestaltung einzuladen.

Der Ortsvereinsvorsitzende Max Weilbier betont: „Wir sind die alte und zugleich neue Stimme für unsere Gemeinden. Mit dem Zusammenschluss bündeln wir unsere Kräfte und machen deutlich: Wir sind da, hören zu und vertreten die Interessen der Menschen in der

Samtgemeinde Sickte geschlossen und verlässlich.“

Der SPD-Ortsverein West Elm 1867 versteht sich als verlässlicher Ansprechpartner für die Menschen

vor Ort, engagiert, nahbar und zukunftsorientiert. Gemeinsam will man die Region stärken und die kommenden Jahre aktiv prägen.

Max Weilbier

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Containerdienst,

Schüttgüter

(Kies, Sand, Splitt, Mineral),

Ankauf von

Schrott und Metallen

REMONDIS GmbH & Co. KG

Niederlassung Wolfenbüttel

Frankfurter Str. 45

38304 Wolfenbüttel

wolfenbuettel@remondis.de

Schrott/Metalle:

05331 9055630

05331 9055635

Disposition:

05331 9055620

05331 9055625

SICKTE LOKAL

Grundstücke für Betriebe: Gewerbegebiet Wilhelmshöhe

SICKTE CDU/FDP Gruppe begrüßt Beschluss des Gemeinderates



v. l.: Stefan Fenner, Dr. Manfred Bormann, Ingo Geisler

Foto: privat

Planungen für Gewerbegebiet Wilhelmshöhe werden immer konkreter

Bürgermeister Ingo Geisler hat den städtebaulichen Vertrag über die Entwicklung eines großen Ge-

werbegebietes am westlichen Ortseingang von Sickte mit der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) unterzeichnet.

„Ende dieses Jahrzehnts werden sich auf dem 16 Hektar gro-

ßen Gelände Stück für Stück neue mittelständische Betriebe ansiedeln“, freut sich Geisler. Das Interesse von Betrieben, die bereits in Sickte tätig sind, als auch von auswärtigen Unternehmen, sich hier einen neuen Standort zu schaffen, sei deutlich vorhanden, obwohl eine intensivere Vermarktung seitens der Gemeinde noch nicht begonnen habe.

„Die Gemeinde Sickte verspricht sich davon nicht nur eine Steigerung ihres wirtschaftlichen Standortes. Wir rechnen auch damit, dass unsere Gewerbesteuererinnahmen so steigen, dass die Finanzkraft unserer Kommune deutlich erhöht wird“, erklärte dazu Bürgermeister Ingo Geisler. Sein Stellvertreter Dr. Manfred Bormann hob bei einem Ortstermin hervor, dass der gewählte Standort wegen der Nähe zu Braunschweig und zum Anschluss an die A 39 sehr vorteilhaft sei. Der Hauptverkehr aus dem Gewerbegebiet müsse nicht die Orts-

lage Sickte durchqueren.

In dem Zusammenhang sei es auch sehr wichtig, dass im Bereich der Kreuzung Wilhelmshöhe/Schöninger Straße/An der Wabe ein Kreisel entstehen werde, um die Verkehrsströme auch für die Sickter Bürger besser zu leiten, ergänzte dazu Stefan Fenner, der Vorsitzende der CDU/FDP-Gruppe. Er begrüßte dazu den entsprechenden Beschluss des Gemeinderates, der in der Gemeinderatssitzung mehrheitlich getroffen wurde.

„Leider hat sich eine Fraktion diesem zukunftsweisenden Beschluss für Sickte gänzlich entzogen und dabei den Eindruck in der Öffentlichkeit erweckt, dass die Finanzierung zu Lasten der KITA-Gebühren gehen würde. Diese Behauptung ist falsch und vermischt Äpfel mit Birnen“, unterstreichen die drei CDU-Politiker.

Manfred Bormann

Wer kandidiert für den Gemeinderat?

SICKTE CDU stellt Kandidaten auf

In einer Mitgliederversammlung hat der CDU-Ortsverband Sickte Kandidaten gewählt, die sich am 13. September zur Wahl stellen. Im Vorfeld der Zusammenkunft hatte der CDU-Vorstand nach intensiven Gesprächen eine Liste erstellt und diese den Mitgliedern vorgeschlagen. Insgesamt präsentiert die CDU bei der Wahl 14 Personen. An der Spitze stehen Bürgermeister Ingo Geisler, Katja Bode und Stefan Fenner, der Fraktionsvorsitzende.

„Wir haben uns bemüht, bei der Kandidatenauswahl Personen zu benennen, die in der Kommunalpolitik Erfahrung mitbringen, aber auch solche Bewerber zu präsentieren, die sich für die Arbeit in der Gemeinde Sickte engagieren möchten. Wir hoffen natür-

lich, dass möglichst viele davon im künftigen Gemeinderat vertreten sein werden“, sagte dazu Michaela Reuper, die CDU-Vorsitzende.

Während der Versammlung sprachen Tobias Thurau, der CDU-Landratskandidat, und Marco Kelb Grußworte. Beide betonten dabei die Wichtigkeit der Wahl im September und die Hoffnung auf eine starke CDU-Präsenz im Sickter Rat, um verantwortungsvolle Politik zum Wohl der Gemeinde zu realisieren. Bürgermeister Ingo Geisler bat die anwesenden CDU-Mitglieder, sich intensiv und aktiv am Wahlkampf zu engagieren. „Dann erreichen wir auch eine eigene Mehrheit für unsere Anliegen“, ergänzte er.

Manfred Bormann



CDU-Kandidaten zur Kommunalwahl: v. l. (stehend): Marco Kelb, Melanie Klupp, Andreas Kleindienst, Holger Hammel, Dr. Manfred Bormann, Florian Feldmann, Ingo Geisler, Arne Kirchmann, Ernie Grieshaber; sitzend v. l.: Katja Bode, Bodo Wutschel, Tobias Thurau, Uwe Schäfer

Foto: privat



Nicht wegsehen, handeln

SICKTE Juniorretter bringen Erste Hilfe in den Schulalltag



Ich habe ein Interview mit Tilda und Lene (zwei ausgebildete Juniorretter unserer Schule) geführt. Dazu habe ich ein paar Fragen aufgeschrieben und gestellt. Im Januar wurden an der OBS Sickte drei Jahrgänge als Herzensretter geschult (sieben, acht und neun). Es ist wichtig, dass man an diesem Tag gut zuhört, denn man könnte das Wissen sehr gut in der Öffentlichkeit oder auch im Haushalt gebrauchen um zu helfen. Am wichtigsten ist es auf jeden Fall, dass man weiß, wie man eine stabile Seitenlage macht. Das haben Tilda und Lene mir erzählt. Als ich die Frage: „Muss es jeder können?“ gestellt habe, antworteten sie: „Es ist kein Gesetz, aber trotzdem sollte jeder Erwachsene einmal im Jahr

einen Kurs zur Auffrischung machen.

Und falls man es mitbekommt, dass jemand aus irgendeinem Grund Hilfe braucht, sollte man nicht weitergehen, sondern stehenbleiben und helfen. Es sei denn, es sind schon genug Leute am Unfallort. Wenn man einer der ersten ist, sollte man die Notruf-Nummer wissen. Schaulustige sind unerwünscht. Bevor ihr weiterlest, könnt ihr sie einmal laut aufsagen.

112 so lautet die Nummer für die Feuerwehr und den Rettungsdienst, die man immer wissen sollte. Aber auch die 110 für die Polizei, sollte man kennen. Es ist sogar wichtiger, diese Nummern zu kennen als die eigene!

Kommen wir wieder zurück zum eigentlichen Thema:

Die Ausbildung zum Juniorretter (im Rahmen des Sanitätsdienstes) erfolgte an einem Tag. Dieser Tag lag direkt vor dem Projekt „Herzensretter“. Das heißt, dass einige Jugendliche, wie Tilda zum Beispiel, die Ausbildung gemacht haben und direkt am nächsten Tag starteten. Als die beiden mir das gesagt hatten, ist mir direkt noch eine Frage eingefallen, die sich wahrscheinlich viele stellen: „Ist die Ausbildung zum Herzensretter schwer?“ „Nein“ sagten die beiden. Was gehört eigentlich alles dazu? Vieles, einerseits dass man Menschen hilft, die Hilfe brauchen. Aber besonders heißt Herzensretter, dass man Leben rettet. Und genau das tun Ärzte und Notfallsanitäter jeden Tag und jede Minute. Dafür sollten wir sehr glücklich und dankbar sein.

Durch die Schulungen der Kinder und Jugendlichen an Schulen, gibt es mehr Menschen, die im Ernstfall helfen, sodass die Chance zu überleben für den Patienten wesentlich höher ist.

Bitte versucht auch ihr zu helfen.

Mia Hagemann, Klasse 6b

Zwischen Schatten und Skizzen

SICKTE Wenn Tim Burton ins Klassenzimmer zieht



Im WPK Kunst bei Frau Lüttig der 9. und 10. Klassen ging es um den berühmten Regisseur Tim Burton. Die Schülerinnen sollten Figuren malen, die seine düstere Stimmung widerspiegeln. Besonders der Film „Corpse Bride – Hochzeit mit einer Leiche“ diente dabei als Inspiration. Wir durften Kohlestifte, weiße Kreide und Fineleiner benutzen.

Der Fachbereich Kunst der OBS Sickte gestaltet auch in diesem Jahr eine Kunstaussstellung im Herrenhaus Sickte.

Hierbei werden die Ergebnisse aus den verschiedenen Klassen und Kunstkursen präsentiert und sind ab dem 01. Juni 2026 zu den Öffnungszeiten der Gemeinde zu sehen.

Kim Victoria Lippelt, Klasse 9.1

Die Tricks unseres Gehirns

WISSENSWERTES Was wir sehen, ist nicht immer da

Wir alle haben schon mal auf dem Rasen gelegen, hochgeschaut, die Wolken beobachtet und zum Beispiel einen Elefanten oder einen Drachen im Himmel gesehen. Oder auch bei Nacht die Sterne angeschaut und den großen Wagen gesehen.

Das ist auch der Grund, warum wir Leute wiedererkennen kön-

nen oder wissen, welcher Hund welcher ist. Beim Zeichnen ist das auch so ähnlich: Wenn man lange an einer Zeichnung sitzt, gewöhnt sich das Gehirn an das Bild, aber wenn jemand die Zeichnung zum ersten Mal sieht, erkennt diese Person es nicht so schnell.

All das haben wir unserem Gehirn zu verdanken, das Bilder „spei-

chert“ und sie mit dem, was vor uns ist, vergleicht. Deshalb können wir auch lesen. Unser Gehirn erinnert, wie Buchstaben oder Wörter aussehen, und ordnet sie dann einem Bild zu. Das alles geschieht unbewusst und auch richtig schnell.

Aber manchmal kann unser Gehirn Dinge nicht auseinanderhalten, weshalb man in den Wolken

Figuren sieht oder auch als Kind die Mutter im Einkaufszentrum verwechselt hat.

Und zum Schluss noch ein kleines Quiz: Welches Bild ist ein Chihuahua und welches ein Blaubeermuffin?

SICKTE LOKAL



Liebe, Seitenverkehrt & Japan-Feeling

TIPP Warum Mangas so besonders sind

Mangas stammen ursprünglich aus Japan. Es handelt sich dabei um Comics oder Graphic Novels. Man liest sie man von hinten nach vorne. Aber es gibt auch Mangas, die man von vorne nach hinten liest. Zum Beispiel ein Manga, das man von vorne nach hinten liest, heißt „12 Jahre“. Es ist auch ganz normal, dass die Bücher und die Personen in den Büchern japanische Namen haben, da Mangas ja aus Japan stammen. Diese Bücher fühlen sich so ähnlich wie Pudding an. Sie haben auch keinen festen Buchumschlag.

Eine Empfehlung von mir ist das Manga „12 Jahre“.

Hier unten ein kleiner Einstieg in die Geschichte: Also bei dem Manga „12 Jahre“ geht es um ein 12-jähriges Mädchen. Es ist verliebt in einen Jungen aus seiner Klasse, aber der Junge hat schon eine Freundin...

Mehr verrate ich auch nicht, dass müsst ihr selbst herausfinden.

Romy Lodahl, Klasse 5f

Zwischen Schockstart und Schlussbowling

MÜNCHEN Klassenfahrt mit Happy End



Bevor unsere Klassenfahrt nach München richtig beginnen konnte, gab es für die Klasse 10c der Oberschule Sickte einen Schock: Eine Stunde vor Abfahrt fiel Frau Richter krank aus. Zum Glück sprang Herr Hilgner kurzfristig ein. So konnten wir um 8 Uhr in Braunschweig

starten und kamen gegen 14 Uhr in München an. Nach einer Stadtrallye ging es in die zentral gelegene Jugendherberge.

Am Dienstag besuchten wir die KZ-Gedenkstätte Dachau, wo wir durch persönliche Geschichten einen bewegenden Einblick erhiel-

ten. Am Mittwoch stand die Allianz Arena mit Stadiontour auf dem Programm, danach der Besuch im Zoo. Am Donnerstag erkundeten wir das Deutsche Museum oder entspannten, bevor wir abends gemeinsam bowlen gingen.

Am Freitag traten wir die Heimreise an und waren um 17 Uhr wieder in Braunschweig. Die Fahrt war ein gelungener gemeinsamer Abschluss mit vielen schönen Erinnerungen.

Wenn die Erde zurückschlägt

NATURKATASTROPHEN Die zerstörerische Kraft der Naturgewalten

Naturkatastrophen sind ein recht ernstes Thema, weil dabei auch viele Menschen sterben. Dass ist so, denn Naturkatastrophen sind Katastrophen, die eine große Wirkung auf Landstreifen oder ganze Länder haben. Es sind zum Beispiel Vulkanausbrüche, Erdbeben, Tornados usw.

Fangen wir mit Vulkanausbrüchen an. Ein Vulkanausbruch ist, wenn ein Vulkan Magma und Gestein ausspuckt. Es gibt auch Vulkanblitze, die entstehen, wenn ein Vulkan ausbricht und Elektronen in die Luft schleudert. Der größte Vulkanausbruch war der Tambora, der zu einem „Jahr ohne Sonne“ führte. Erschleuderte ca. 100 Kubikkilometer Gestein.

Kommen wir zu Erdbeben. Erdbeben entstehen, wenn sich entweder Bruchflächen in der Erdkruste plötzlich verschieben, wodurch die gesammelte elastische Energie freigesetzt wird, oder wenn alte Minesschächte und unterirdische Zugtunnel einstürzen oder ein großer Vul-

kan ausbricht. Erdbeben, bei denen sich die Bruchflächen verschieben auch „tektonische Erdbeben“ genannt, sind die stärksten, weil diese im schlimmsten Fall eine Zerstörung über tausende Kilometer auslösen und Tsunamis auslösen. Die Skala, auf der man Erdbeben misst, heißt Richterskala und gibt an, wie stark ein Erdbeben ist. Man misst von drei (kaum spürbar) bis zu zehn (was noch nie gemessen wurde und eine globale Katastrophe auslösen würde und mehrere Tsunamis schaffen würde).

Lasst uns jetzt über Tsunamis sprechen. Tsunamis sind riesige Wellen, die meist von Erdbeben oder Vulkanausbrüchen ausgelöst werden. Sie werden bis 200 Meter hoch (was sehr selten ist) und bis zu 500 Kilometer breit, grade in offenen Ozeanen. Viele Tsunamis enden oft an Land und reißen alles mit was ihnen in den Weg kommt und führen verheerenden Schäden. Tsunamis treffen oft in mehreren Wellen über mehrere Stunden ein.

Und kommen wir zuletzt zu Tornados. Tornados sind sich schnell im Kreis drehende Winde, welche bis zu 100 km/h erreichen. Es gibt viele Variationen, wie Wasserhosen, Multi Vortex Tornados (Tornados mit mehreren Spitzen) usw. Es gibt auch Hurrikans, welche eigentlich nur viel größer und schneller und zerstörerischer sind.

Es gibt auch Naturkatastrophen, von denen man weniger hört, wie z.B. Seebeben (Unterwassererdbeben) oder Dürren (heiße Phasen ohne Regen).

Es gab auch mal einen Tsunami, der durch Menschen ausgelöst wurde, weil jemand eine Atombombe Unterwasser explodieren ließ.

Außerdem hier noch ein Funfact: Ein ganz schwaches Erdbeben ist wie auf einer Waschmaschine zu stehen. Das war mein Artikel, wir setzen uns jetzt auf eine Waschmaschine für die beste Erfahrung.

Collin Lochte und Bastian Topp,
Klasse 8c

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Oberschule Sickte
Schulweg, 38173 Sickte
Tel. 0 53 05 / 91 94 15
Fax. 0 53 05 / 91 94 14
E-Mail: obs-sickte@lk-wf.de
bzw. sekretariat@obs-sickte.de

SCHULLEITUNG

Stefan Marken (Schulleiter)
Frank Hilgner (stellv. Schulleiter)
Dr. Katrin Manz (didaktische Leitung)

PROJEKT BETREUUNG

Claudia Bartels
Ilka Urbanek

VERLAG

Ideaal Werbeagentur und Verlag
Braunschweig

Präsente, Pokal und ein Wanderei

LEHRE Osterschießen der Schützengesellschaft



v.l.: Han Janssen, Marleen Janssen, Maik Wiegmann, Ute Stautmeister, Annabel Taake, Tobias Schmidt, Ralf Schatt

Anfang April fand das diesjährige Osterschießen der Schützengesellschaft Lehre statt. Schießsportleiter Ralf Schatt und der 1. Vorsitzender Han Janssen konnten an diesem Tag 40 Schützen und Schützinnen, davon sieben aus

der Jugendabteilung im Lehrscher Schützenheim begrüßen.

Für die Schützen und Schützinnen gab es ein Kombinationswettkampf der aus 10 Meter Luftgewehr und 50 Meter mit dem Kleinkaliber Gewehr ausgetragen wurde. Den

ersten Platz belegte Ute Stautmeister. Gefolgt von Tobias Schmidt und Maik Wiegmann auf den Plätzen zwei und drei. Die Gewinner bekamen jeweils einen Präsentkorb überreicht.

Bei den Schützendamen ging es außerdem noch um das „Wanderei“, das 2010 von Jörg Gils gestiftet wurde. Geschossen wurde mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf 50 Meter. Hier hatte wiederum Ute Stautmeister die Nase vorn und sicherte sich das „Ei“.

Die Schützenjugend schoss traditionell den Osterpokal aus. In der Altersklasse „Schüler“ gewann Annabel Taake, bei der Klasse „Jugend“ belegte Marleen Janssen den ersten Platz. Nach den hervorragenden Ergebnissen konnte der Abend mit leckeren Spezialitäten vom Grill ausklingen.

Tennis für Kids

HÖTZUM Training jeden Donnerstag

In der diesjährigen Tennissaison bietet der Sportverein jeden Donnerstag von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr Tennistraining für Kids an. Unter der Leitung eines Tennistrainer mit DTB-B Lizenz wird den Kindern spielend und mit Spaß der Tennissport nähergebracht.

Ob Anfänger oder Fortgeschritten, bei individueller Betreuung soll Technik, Taktik und Kondition gefördert werden. Interessierte Tennisspieler melden sich im Vorfeld bitte unter tennis-in-hoetzum@gmx.de und erfahren dann alles Wissenswerte zum Training.

Michael Schwarz

Volle Halle, starke Gemeinschaft

HORDORF Besuch beim Turnier der Judofüchse



Jens Drake, Reinhold Briel, Uwe Grünvogel

Bürgermeisterkandidat Jens Drake besuchte das Fuchsturnier der Judofüchse des Sportvereins TSV Hordorf, welches in der Cremlinger Sporthalle stattfand. Es war eine hervorragend organisierte Sportveranstaltung mit 700 Besucherinnen und Besuchern und strahlende Kinderaugen. Insgesamt 200 junge

Judoka in den Wettkampfklassen U13, U10 und U8 nahmen an dem Turnier teil, und für alle gab es am Ende eine Medaille.

Am Rande der Veranstaltung kam Drake mit dem TSV-Vorsitzenden Uwe Grünvogel sowie dem Hordorfer Ortsbürgermeister Reinhold Briel ins Gespräch. Thema war da-

bei nicht nur die erfolgreiche Judo-Sparte, sondern auch die Entwicklung des gesamten Vereins. Aktuell trainieren rund 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene regelmäßig in der Judohalle auf dem Gelände der Firma Riediger. Neben Judo werden dort auch Boxen, Kickboxen und Taekwondo ange-

boten. Insgesamt 15 Trainerinnen und Trainer kümmern sich ehrenamtlich um die Sportlerinnen und Sportler.

Mit rund 650 Mitgliedern und sechs genutzten Sportstätten zählt der TSV Hordorf zu den größten Vereinen in der Gemeinde Cremlingen. Die Vielzahl an Sparten und Angeboten sei eine große organisatorische Herausforderung, da alles ehrenamtlich koordiniert werde. „Selbst Rock'n'Roll-Tanz könnten wir anbieten, uns fehlt dafür aktuell lediglich der Platz“, so der Vorsitzende. In dem Gespräch entstand die Idee, hierfür möglicherweise das Bildungs- und Begegnungszentrum in Cremlingen zu nutzen.

Am Ende zeigte sich Jens Drake sichtlich beeindruckt vom Engagement der Verantwortlichen, vom großen ehrenamtlichen Einsatz und vom spürbaren Herzblut, mit dem der TSV Hordorf seine Vereinsarbeit lebt.

JD

SPORT REGIONAL

Wer holt sich die Krone?

SCHANDELAH

Dart-Championship geht in die nächste Runde



Am Samstag, den 13. Juni, verwandelt sich Schandelah wieder in ein Mekka für alle Dart-Begeisterten: Die Bad Bulls laden zur Cremlinger Darts Championship 2026 ein – der inoffiziellen, aber heiß begehrten Gemeindemeisterschaft!

Im Gegensatz zu herkömmlichen Turnieren steht hier das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund. Das Teilnehmerfeld ist exklusiv: Spielberechtigt sind ausschließlich Personen, die in der Gemeinde Cremlingen wohnen oder aktiv für einen dort ansässigen Dartverein ans Board treten. Dieser lokale Fokus verleiht dem Event seinen ganz besonderen Charakter.

Bereits im letzten Jahr blickten die Bad Bulls auf ein rundum gelungenes Event zurück. Den begehrten Titel sicherte sich damals Dennis Wirth aus Schulenrode (Double Hunters Veltheim). Nun stellt sich die spannende Frage: Bleibt die Trophäe in Schulenrode oder wird in diesem Jahr ein anderer Ort die Vorherrschaft am Oche übernehmen?

Alle Infos auf einen Blick:

Wann: 13. Juni, ab 10 Uhr - Einlass ab 9 Uhr

Wo: „La Dolce Vita“ am Sportplatz, Schandelah

Anmeldung: Ab sofort ganz einfach über den QR-Code.

Egal ob Profi oder ambitionierter Hobbyspieler – kommt vorbei, vertretet euer Dorf und kämpft um die Krone von Cremlingen. Wir freuen uns auf packende Duelle und eine großartige Stimmung!

Benedikt Wachsmann

Osterschießen in Schandelah

WEDDEL Pokal geht an Katrin Langenkämper



Teilnehmer der Veranstaltung aus verschiedenen Vereinen.

Der Schützenverein Schandelah lud am Karfreitag alle befreundeten Schützenvereine der Gemeinde zum traditionellen Oster-eier- und Osterpokalschießen ein. Auch eine Delegation aus Weddel folgte dieser Einladung. Für jede geschossene Zehn erhielten die

Teilnehmer ein Ei, sodass am Ende niemand leer ausging.

Spannend wurde es bei der Ermittlung des Gewinners des schönen Osterpokals. Den besten Teiler erzielte Katrin Langenkämper. Mit großer Freude nahm sie den Pokal entgegen und brachte ihn erneut

nach Weddel. Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch gemeinsames Grillen, kühle Getränke und ein geselliges Beisammensein.

René Langenkämper

Spiel, Satz, Jubiläum: 50 Jahre Tennisabteilung

FLECHTORF Sportverein feiert Jubiläumstag am 9. Mai

In den Anfangsjahren war Improvisation gefragt: Mangels eigener Plätze wurden die ersten Punktspiele kurzerhand in der Turnhalle ausgetragen, ein ungewöhnlicher, aber prägender Start für die junge Tennisabteilung des Sportvereins (SV) Flechtorf. Zum 50. Geburtstag feiert die Abteilung nun am 9. Mai den „Großen Tennistag“ mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Bratwurst sowie Mitmachstationen für jung und alt. Ab 14 Uhr geht es los.

Mit großem Einsatz und starkem Gemeinschaftsgeist gelang 1981 der erste Meilenstein: Zwei eigene Tennisplätze sowie eine Tennis-hütte konnten in Betrieb genommen werden. Bereits 1984 folgte der nächste Ausbau mit zwei weiteren Plätzen, die Grundlage für einen wachsenden Spielbetrieb und steigende Mitgliederzahlen.

Auch in der Nachwuchsarbeit setzte der Verein früh Maßstäbe. Mit einem Low-T-Ball-Turnier

für Grundschulen gehörte der SV Flechtorf zu den Pionieren dieser heute weit verbreiteten Spielform, die inzwischen fester Bestandteil des Schulsports ist.

Ein besonderes Kapitel der Vereinsgeschichte wurde 1995 geschrieben: In Eigenleistung errichteten die Mitglieder ihr eigenes Tennisheim, ein beeindruckendes Beispiel für den starken Zusammenhalt innerhalb der Abteilung.

Seit 2012 ergänzten fünftägige Tenniscamps in den Sommerferien das Angebot und begeisterten zahlreiche Kinder und Jugendliche für den Sport. Auch wenn diese Tradition seit der Corona-Pandemie pausiert, bleibt sie vielen in bester Erinnerung und könnte in Zukunft wieder aufleben.

Heute steht die Tennisabteilung des SV Flechtorf für Kontinuität, Gemeinschaft und sportliche Leidenschaft. Das 50-jährige Jubiläum ist daher nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Blick zurück auf eine bewegte Geschichte und nach vorn auf viele weitere Jahre auf dem Platz.

Christoph Smolinski

Wir machen Euch tanzbar! Dance&Fun! Walter Schmidt
www.Discofox.de - Eure mobile Tanzschule
 für Singles & Paare zwischen Disco & Tanztee
Mittwochs in Rautheim; Sonntags in Wenden & bei Euch?
Discofox, DiscoChart, Hochzeits- & Schülertanzkurse S/L...
 0176-25133982 info@discofox.de

Fliesen & Design
 Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
 Telefon: 0531 122 88 21
 05371 9376832
 Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Sommer im Garten beginnt hier

HANNOVER Gartenfestival Herrenhausen setzt auf Outdoor-Living, Design und Genuss



Hannover wird im Mai zum Treffpunkt für alle, die den Sommer am liebsten draußen verbringen: Vom 22. bis 25. Mai 2026 lädt das Gartenfestival Herrenhausen in die Herrenhäuser Gärten ein und rückt das Leben im Freien in den Mittelpunkt. Rund 140 ausgewählte Aussteller präsentieren im Georgengarten ein harmonisches Zusammenspiel aus Pflanzen, Outdoor-Möbeln, Gestaltungsideen, Mode und kulinarischen Angeboten. Die historische Parkanlage rund um den Leibniztempel wird dabei zur Bühne für aktuelle

Trends, hochwertige Produkte und kreative Konzepte für Garten, Terrasse und Balkon.

Neben den vielfältigen Ausstellern sorgt ein lebendiges Rahmenprogramm für besondere Momente: Fantasiervolle Walking Acts mit schwebenden Schmetterlingen verleihen dem Park eine besondere Atmosphäre und sorgen für eindrucksvolle Fotomotive. Für die kleinen Besucher lädt eine großzügige Kinderspielwiese zum Spielen und Toben ein, während beim Kinderschminken kreative Verwandlungen für strahlende Gesichter

Apfel im Blick, Pokal im Visier

SCHANDELAH

Tell-Schießen für Jung und Alt

sorgen.

Auch kulinarisch wird der Besuch zum Erlebnis: Die Schlossküche Herrenhausen verwöhnt mit herzhaften Jacket Potatos sowie Kaffee und Kuchen. Ergänzt wird das Angebot durch eine vielfältige Auswahl – von frisch zubereiteten Nudeln und Suppen über Reibkuchen mit Lachs bis hin zu Bratwurst, Flammkuchen und knusprigem Flammkuchen.

Gartenfestival Herrenhausen

Herrenhäuser Gärten, Hannover 22. bis 25. Mai 2026 (Pfingsten) Freitag bis Sonntag 10 Uhr bis 19 Uhr, Montag (Pfungstmontag) 10 bis 18 Uhr
Eintritt: Online-Vorverkauf 12 Euro (bis 1 Tag vor Veranstaltung), Tageskasse 14 Euro, ermäßigt 12 Euro, Kinder bis 17 Jahre frei.
Weitere Informationen: www.gartenfestivals.de oder Telefon 0561/40096160. Tickets gibt es an allen Tagen im Vorverkauf oder an der Tageskasse vor Ort.

Am Freitag, den 8. Mai findet unser diesjähriger Tell-Pokalschießen mit der Armbrust statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ortsvereinsmitglieder und Jugendliche ab 12 Jahren sind zu diesem Schießen herzlich eingeladen. Der Einzelwettkampf findet ab 17 Uhr im Schützenheim Hordorfer Str. 9 in Schandelah statt. Der Wettbewerb für alle interessierten Teilnehmer endet um 20 Uhr. Geschossen wird mit der Walther Tell-Armbrust, aufgelegt, Distanz 10m. Sollten Teilnehmer das gleiche Ergebnis erzielt haben, erfolgt ein Stechen.

Am Ende des Wettbewerbs wird der beste Einzelschütze mit dem Tell-Wanderpokal geehrt. Der Sieger des Vorjahres erhält einen Erinnerungspokal. Auch in diesem Jahr gibt es einen Familienpokal mit der Kinderarmbrust auf Apfel-Ziele. Hier dürfen Familien (ab drei Personen mit mindestens einem Kind ab sechs Jahren) mitmachen.

Ines Burgdorf

Restaurant „MERLIN“

„Spargelwochen im Mai & Juni“

Wir bieten von Montag bis Samstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr frisch zubereitete á la carte Gerichte und leckere Kreationen zur Spargelzeit

1
2
3

„Endlich Schulkind“

Samstag, 15. August 2026
Mittagsbuffet 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr

A
B
C

Lassen Sie Ihre Gäste von unserem Küchen- und Serviceteam verwöhnen, damit Sie den Tag entspannt mit all Ihren Lieben genießen können. Liebevoll eingedeckte Tische, die den Anlass unterstreichen und die ganze Familie begeistern werden. Als Highlight bekommt das Schulkind eine Überraschung.

Salatauswahl mit verschiedenen Dressings

Schnitzelvariationen (auch vegan) und Kinderspecials wie z. B. Chicken Nuggets und Nürnberger Bratwürstchen mit verschiedenen Beilagen

Dessertspezialitäten im Glas
€ 32,90 pro Person / Kinderermäßigung

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!

AVALON
HOTELPARK KÖNIGSHOF

AVALON Hotelpark Königshof
Braunschweiger Straße 21a · 38154 Königslutter
Telefon 05353/503-0 · Telefax 05353/503-244
reservierung@hotelpark-koenigshof.de

MEMORIS
Bestattungen

Familie Quast
individuell - kompetent - einfühlsam
Helmstedter Str. 159, Braunschweig
0531 - 707 28 77
www.memoris.de

*In tiefer Verbundenheit mit der Natur -
Waldbestattung eine Alternative.*

Wir beraten Sie gerne.

Immer auf dem Laufenden.
Die RUNDSCHAU.

**LESEN
SPIELEN
INFORMIEREN**

Aktuelle
Berichte
immer
online!

SPORT REGIONAL

Löwen vor dem tiefen Fall

BASKETBALL-BUNDESLIGA

Von Thomas Schnelle

Bei den Basketball Löwen Braunschweig riecht es nach Abschied. Nicht nach einem würdigen, sondern nach Abstieg in die Pro A. Zwar lebt die Hoffnung noch. Doch wer ehrlich schaut, erkennt: Die Löwen stehen nicht zufällig dort unten. Zu lange fehlten Stabilität, defensive Verlässlichkeit und sportliche Klarheit.

Das ist bitter, weil dieser Absturz nicht zu erwarten war. Nach Platz drei in der Vorsaison durfte man mehr erwarten. Doch Basketball ist gnadenlos. Namen, Pläne und Sympathien holen keine Rebounds und treffen keine offenen Würfe.

Die Gründe liegen auf der Hand. Der Trainerwechsel war ein spätes Eingeständnis, dass die Saison aus dem Ruder gelaufen war. Die Mannschaft fand zu selten Rhythmus, verlor zu viele Spiele und offenbarte auswärts eine gravierende Schwäche. Dazu kam ein Kader mit Talent, aber nicht mit Reife, Härte und klarer Rollenverteilung. Wer unten steht, braucht Profis, die in den letzten fünf Minuten kühl bleiben. Daraus ergeben sich Fragen an Manager Nils Mittmann: Warum kamen Verstärkungen und neuer Trainer erst so spät?

Braunschweig muss daraus lernen. Gute Arbeit muss sich im Profisport in Strukturen zeigen: in früher Kaderplanung, klarer Hierarchie, belastbarer Defensive und einem Trainerprofil, das nicht erst im Frühjahr repariert, was im Herbst versäumt wurde.

Sollte der Abstieg kommen, wäre er eben kein Betriebsunfall. Er wäre eine Mahnung, künftig konsequenter zu agieren. Die Löwen brauchen weniger Hoffungs-pathos und mehr sportliche Konsequenz. Braunschweig ist ein Basketballstandort mit Herz, Halle und Geschichte. Aber wer in der Bundesliga bleiben will, muss nicht nur brüllen. Er muss beißen.

Eintracht, Eintracht, was soll nur aus dir werden?

BRAUNSCHWEIG Löwen wieder nur im Abstiegskampf

Von Thomas Schnelle

Zweitligist Eintracht Braunschweig im Abstiegskampf – das ist keine Momentaufnahme mehr, sondern ein Dauerzustand. Mal wieder zittern, mal wieder rechnen. Nach dem 0:2 in Kiel ist die Lage vor den Aufgaben gegen Dynamo Dresden und beim vorzeitigen Meister und Aufsteiger FC Schalke 04 brandgefährlich.

Es ist zu einfach, jetzt nur auf das Spiel in Kiel zu zeigen. Nicht nur dort fehlten Durchschlagskraft, Präzision und Kaltschnäuzigkeit. Zwei vermeidbare Tore kassiert, keins gemacht. Das passt zu einer Saison, in der die Eintracht oft nicht chancenlos wirkte, aber zu selten zwingend agierte.

Lars Kornetka hat einiges verändert. Die Mannschaft wirkt strukturierter, variabler, mutiger. Es gibt wieder Momente, in denen man eine Idee erkennt. Aber Fußball ist

kein Seminar für Prozessoptimierung. Am Ende zählt die Tabelle. Und die sagt: Es reicht immer noch nicht.

Das Problem liegt tiefer. Eintracht Braunschweig kämpft nicht zufällig zum vierten Mal in Folge gegen den Absturz. Wer so oft unten steht, hat kein Pech-Abo, sondern strukturelle Schwächen. Zu viele Kader wirkten wie Reparaturbetriebe auf Zeit: hier ein Retter, dort ein Talent, dazwischen Leihspieler und Notlösungen. Daraus entsteht selten Stabilität. Schon gar keine Entwicklung.

Der Verein muss sich fragen, was er sein will: ein Traditionsclub, der jedes Jahr den Kopf aus der Schlinge zieht? Das klingt romantisch, ist aber ruinös. Oder ein Zweitligist mit klarer Handschrift, der junge Spieler besser macht, Führungsspieler auswählt und nicht erst im Januar merkt, dass Balance, Tempo oder Torgefahr fehlen?

Dazu gehört Mut zur Wahrheit. Die Eintracht lebt von Fans, Wucht und Geschichte. Aber 67 schießt keine Tore und Stimmung ersetzt keine Kaderplanung. Treue darf nicht bedeuten, Fehlentwicklungen schönzureden. Wer dauerhaft in der zweiten Liga bestehen will, braucht eine belastbare Achse, klare Zuständigkeiten und bessere Entscheidungen im Sommer. Kurz: einen Plan, der nicht nach jeder Niederlage neu erfunden wird.

Jetzt geht es ums Überleben. Dresden wird unangenehm, Schalke vermutlich noch unangenehmer. Selbst wenn die Eintracht den Klassenerhalt schafft, darf niemand so tun, als sei damit alles gut. Dann beginnt die eigentliche Arbeit: analysieren, ausmisten, aufbauen. Sonst sehen wir diesen Film bald wieder. Gleicher Verein, gleiche Panik, gleiche Durchhalteparolen.

Kommt es zum Schicksalsspiel am letzten Spieltag?

BUNDESLIGA VfL Wolfsburg droht der Abstieg in die 2. Liga

Von Thomas Schnelle

Ja, der VfL Wolfsburg lebt noch. Mehr aber auch nicht. Zwar ist das 1:1 beim SC Freiburg in der aktuellen Lage kein schlechtes Ergebnis, aber mehr als ein Platztausch mit St. Pauli, also von 17 auf 16, ist dabei nicht herausgekommen. Auch keine Erkenntnis, dass alles besser wird.

Die Wölfe haben zwar gezeigt, dass sie sich wehren können, aber sie haben ebenso gezeigt, warum sie überhaupt in dieser Lage stecken. Dem VfL fehlt seit Monaten, was im Tabellenkeller überlebenswichtig ist: Klarheit im Spiel, Klarheit in der Haltung, Klarheit vor dem Tor. Zu oft wirkt die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking wie ein teu-

rer Kader ohne gemeinsame Idee. Phasenweise ordentlich, manchmal sogar mutig. Doch daraus entsteht zu selten Dominanz, zu selten Druck, zu selten der zwingende Wille, ein Spiel wirklich an sich zu reißen.

Jetzt wartet kein Schönheitswettbewerb mehr, sondern nackte Notwehr. Wolfsburg muss punkten, egal wie. Die Mannschaft braucht weniger Ballbesitzlyrik und mehr Strafraumwucht, weniger Verwaltungsfußball und mehr Galligkeit. Wer unten steht, darf nicht darauf hoffen, dass Qualität sich irgendwann von selbst durchsetzt. Sie muss erzwungen werden.

Der Punkt in Freiburg kann ein kleiner Trittstein sein. Aber nur, wenn

der VfL daraus begreift, dass halbe Schritte nicht mehr reichen. Diese Mannschaft muss endlich spielen, als habe sie verstanden, was auf dem Spiel steht: Erstligazugehörigkeit, Glaubwürdigkeit – und ein Stück Selbstachtung.

Zwei Partien stehen noch auf dem Spielplan: am 9. Mai (Samstag) empfängt der VfL den frisch gebackenen Deutschen Meister Bayern München, am letzten Spieltag, am Samstag, den 16. Mai kommt es zum wohl entscheidenden Spiel in Hamburg beim FC St. Pauli. Holen Köln und Bremen aus den ihren beiden letzten Spielen wenigstens einen Punkt, dann geht es für Wolfsburg und Pauli nur noch um die Relegation und den direkten Abstieg.

KUNST ANTIKHAUS THEISS

— BRAUNSCHWEIG —

SEIT 1960 IN 3 GENERATIONEN

DRINGEND
GESUCHT
Zahngold
und Mode-
schmuck

DISKRETE
ABWICKLUNG
AUCH
ZUHAUSE
★★★

WIR KAUFEN IHRE WERTGEGENSTÄNDE ZU HÖCHSTPREISEN!

JETZT IST DER BESTE ZEITPUNKT ZU VERKAUFEN!

GOLD- & EDELMETALLPREISE AUF REKORDNIVEAU!

Sichern Sie sich jetzt bares Geld für Ihre Schätze.



**KOSTENLOSE BEWERTUNG
& SOFORT BARGELD**

- Fachgerechte & transparente Wertermittlung
- Tagesaktuelle Höchstpreise
- Sofortige Auszahlung in bar oder per Überweisung
- Unverbindlich & ohne Verkaufsdruck



GOLD & SCHMUCK



LUXUSUHREN



MÜNZEN & BARREN



ANTIQUITÄTEN & KUNST

WAS WIR ANKAUFEN:

- ✓ Gold & Silber (auch Altgold, Bruchgold, Zahngold)
- ✓ Schmuck (auch defekt oder Modeschmuck)
- ✓ Münzen & Barren
- ✓ Luxusuhren & Markenuhren
- ✓ Antiquitäten & Nachlässe (komplette Haushaltsauflösungen)
- ✓ Porzellan & Kunstgegenstände
- ✓ Gemälde & Sammlerstücke
- ✓ Schreibgeräte & Musikinstrumente
- ✓ Zinn & versilbertes Besteck
- ✓ Fotoapparate & Technik
- ✓ Bernstein, Koralle & Designerstücke
- ✓ Oldtimer & besondere Sammlerobjekte

★★★
DISKRET
FAIR
SERIÖS
★★★

UNSER SERVICE FÜR SIE

- Kostenlose Hausbesuche im Umkreis von 100 km
- Diskrete & seriöse Abwicklung
- Kundenparkplätze vorhanden
- Kompetente Beratung – seit vielen Jahren für Sie da

SOFORT BARGELD FÜR IHRE WERTGEGENSTÄNDE



MEHR ALS 60 JAHRE ERFAHRUNG

Wir die Familie Theiss sind seit 1960 im Kunst und Antik Handel tätig. Ich selbst Norman Theiss habe 2008 den Kunst und Antik Handel in 3ter Generation übernommen.

Unser Geschäft ist der An- und Verkauf von Edelmetallen wie Gold und Silber, Schmuck, Münzen, Uhren, Antiquitäten, Militaria und Kunstobjekten aller Art.

KONTAKT & ANSCHRIFT

- Kunst & Antikhaus Theiss
Madamenweg 6a
38118 Braunschweig
- 0531 379 51259
- 01523 6845331
- info@antikhaus-bs.de
- antikhaus-bs.de

ÖFFNUNGSZEITEN

- Montag, Mittwoch und Freitag
von 10:00 – 15:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- PARKPLÄTZE VORHANDEN
Parkplätze im Hinterhof
Madamenweg 7

TERMIN VEREINBAREN!

- Einfach anrufen
oder QR-Code scannen!



SICHERN SIE SICH DEN BESTEN PREIS BEI THEISS!



FUSSBALL SCHULE

ÖFFENTLICHE VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

DIE FUSSBALLCAMPS VON EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

TRAINIEREN WIE DIE PROFIS

Die Fußballschule von Eintracht Braunschweig ist in der gesamten Region zwischen Harz- und Heide land unterwegs! Wir bringen die schönsten Farben der Welt zu Dir auf den Sportplatz! Mit unseren Fußballcamps bieten wir das optimale Ferienangebot während der großen Schulferien für Dich und Deine Freunde und zeigen, was es heißt, den roten Löwen auf der Brust zu tragen!



**JETZT
ANMELDEN**